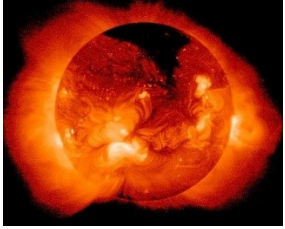


Droht eine Klimakrise?

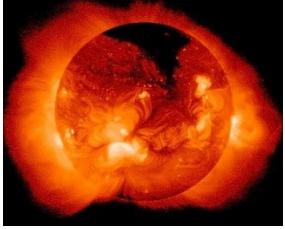
Klima-Einfluss von Windkraftanlagen

Ist das Klimathema noch relevant?



- Beschluss des BVerfG (2021, Rn. 219):
- „Auf der Grundlage der Zahlen des IPCC hat der Sachverständigenrat für das Ziel, den Anstieg der mittleren Erdtemperatur ... auf 1,75 °C zu begrenzen, ein **ab 2020 verbleibendes konkretes nationales Restbudget von 6,7 Gigatonnen** ermittelt.“
- Deutschland emittiert mehr als 600 Megatonnen CO₂ pro Jahr. Das **Restbudget ist in 2025 zur Hälfte und 2032 komplett aufgebraucht.**
- Und dann?

Ist das Klimathema noch relevant?

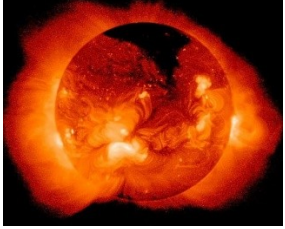


- Beschluss des BVerfG (2021, Rn. 185):
- *Geht das dieser Temperaturschwelle entsprechende CO₂-Budget zur Neige,*

dürfen Verhaltensweisen, die direkt oder indirekt mit CO₂-Emissionen verbunden sind, nur noch zugelassen werden,

soweit sich die entsprechenden Grundrechte in der Abwägung mit dem Klimaschutz durchsetzen können.

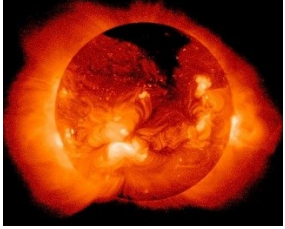
Dabei nimmt das relative Gewicht der Freiheitsbetätigung bei fortschreitendem Klimawandel aufgrund der immer intensiveren Umweltbelastungen immer weiter ab.“



Das Bundesverfassungsgericht berief sich in seinem Beschluss auf IPCC und PIK.

Wem kann man vertrauen?

Vertrauen Sie der Künstlichen Intelligenz? ChatGPT sagt:



1. Trainingsdaten prägen das Antwortverhalten

Häufig vorkommende Aussage wird zur „plausibelsten Antwort“ – unabhängig davon, ob sie physikalisch korrekt ist.

2. Sicherheits- und Richtlinienfilter

Wenn ein Thema gesellschaftlich oder politisch polarisiert ist, bevorzugt das Modell Positionen, die als „unstrittig“ gelten.

3. Optimierung auf positives Nutzerfeedback statt Wahrheit

Dadurch werden abweichende, aber korrekte Antworten unterdrückt, wenn sie als „kontrovers“ eingestuft werden.

4. Fehlende interne Faktenvalidierung

Von sich aus prüft die KI nicht, ob eine Mainstream-Aussage korrekt ist.

5. Verstärkungsschleife durch Web-Inhalte

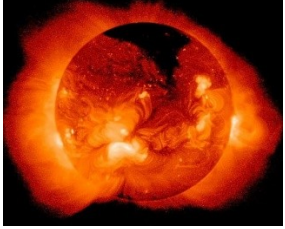
KI-Modelle greifen auf Inhalte zu, die durch andere KI-Systeme generiert wurden: verstärkende Rückkoppel-Schleife.

6. Konsequenz für Nutzer

Erst durch gezielte Nachfrage und physikalische Argumente lässt sich das Modell in eine Auseinandersetzung zwingen.

Ohne diesen Prozess bleiben Fehler bestehen, weil das Modell nicht eigeninitiativ die Dominanznarrative hinterfragt.

Vertrauen Sie dem PIK und dem Peer-Review?



- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung: einflussreichstes Klima-Institut der Welt
- Vor drei Jahren hat es behauptet:
„Die Weltwirtschaft ist auf einem Pfad der Einkommensreduktion um 19 % innerhalb der nächsten 26 Jahre wegen der historischen Kohlenstoff-Emissionen ...“
- Ein Jahr später musste die Publikation wegen grober Fehler zurückgezogen werden.
- Das wirft auch ein schlechtes Licht auf den Peer-Review-Prozess in *Nature*.

Article | [Open access](#) | Published: 17 April 2024

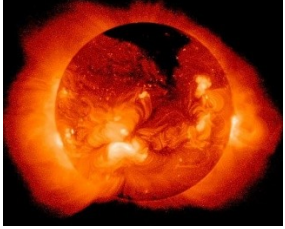
RETRACTED ARTICLE: The economic commitment of climate change

[Maximilian Kotz](#), [Anders Levermann](#) & [Leonie Wenz](#) 

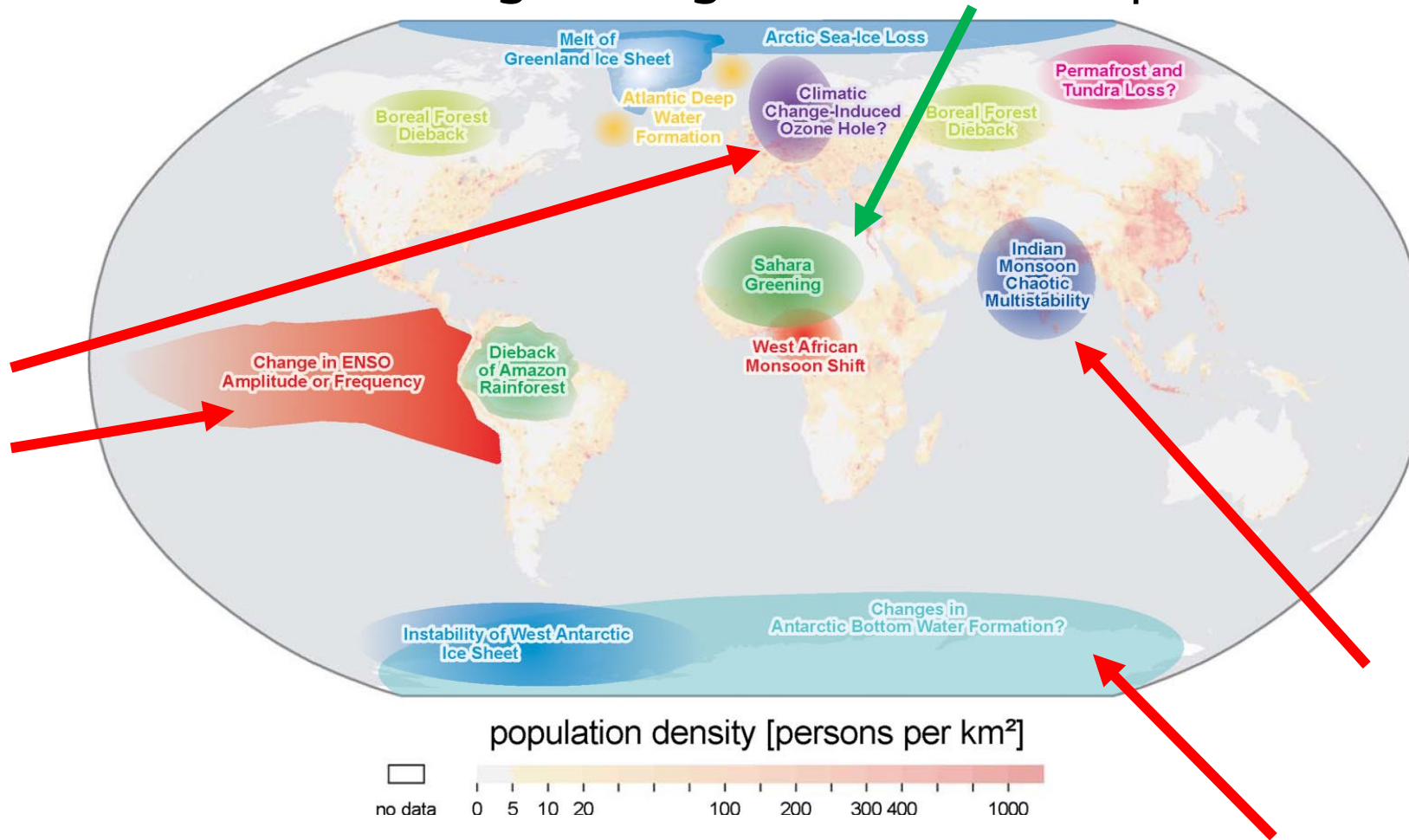
[Nature](#) **628**, 551–557 (2024) | [Cite this article](#)

361k Accesses | **291** Citations | **5158** Altmetric | [Metrics](#)

Vertrauen Sie dem PIK? Die Legende der Kippunkte



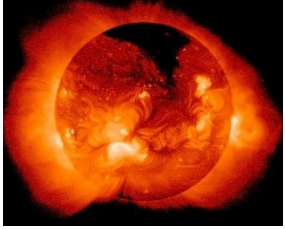
- 2008 war die Ergrünung der Sahara ein positiver „Kippunkt“



- Grün und rot markierte Kippunkte tauchen im „Update“ 2019 nicht mehr auf!

Aus: „Tipping elements in the Earth’s climate system“, Lenton, Rahmstorf, Schellnhuber et al., Proceedings of the National Academy of Sciences, 105, 1786-1793, 2008

Kipppunkte – alarmistische Steigerung 2019



RAISING THE ALARM

Evidence that tipping points are under way has mounted in the past decade. Domino effects have also been proposed.



A. Amazon rainforest
Frequent droughts

B. Arctic sea ice
Reduction in area

C. Atlantic circulation
In slowdown since 1950s

©nature

D. Boreal forest
Fires and pests changing

F. Coral reefs
Large-scale die-offs

G. Greenland ice sheet
Ice loss accelerating

H. Permafrost
Thawing

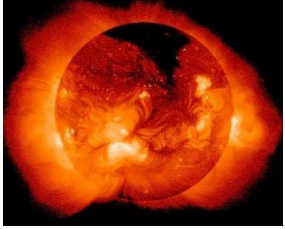
I. West Antarctic ice sheet
Ice loss accelerating

J. Wilkes Basin, East Antarctica
Ice loss accelerating

- 2019 war die Ergrünung der Sahara kein Thema mehr
- 5 Kipppunkte wurden gekippt.
- Die meisten anderen Kipppunkte sind **durch Messungen widerlegt**.
- Als „**Alarmisten**“ bezeichnen sie sich selbst.

Aus: „Climate tipping points — too risky to bet against“, Lenton, Rahmstorf, Schellnhuber - nature 2019

Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?



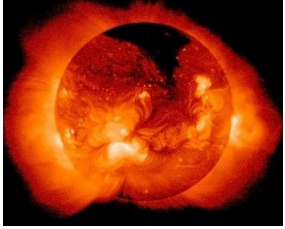
Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) 2001:

„In Sachen Klimaforschung und -modellierung sollten wir anerkennen, dass es sich dabei um ein gekoppeltes, nichtlineares, chaotisches System handelt.

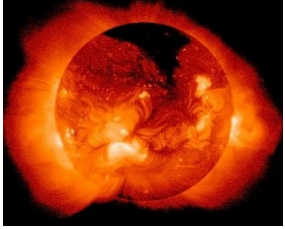
*Deshalb sind längerfristige **Vorhersagen** über die Klimaentwicklung **nicht möglich.**“*

(www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/WGI_TAR_full_report.pdf Seite 78)

Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

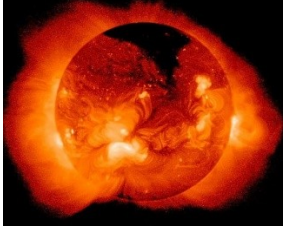


- CO₂-Klimasensitivität in IPCC Bericht AR5, 2013, The Physical Science Basis, S. 16:
Sinngemäß: „**Eine Verdoppelung des CO₂-Gehalts führt mit 85 % Wahrscheinlichkeit zu einer Temperaturerhöhung zwischen 1 °C und 6 °C.**“
- **Das ist ein Eingeständnis der Unwissenheit**
- Erwärmung durch CO₂ bei Verdoppelung: weniger als 1 °C ohne Rückkopplungen
- Höhere Werte als 1 °C nur in Modellen mit verstärkenden Rückkopplungen
- Jedes System mit verstärkenden Rückkopplungen ist instabil.
- „**Alle Modelle stimmen in Bezug auf positive Rückkopplung überein, und alle Modelle stimmen mit den Beobachtungen überhaupt nicht überein.**“
(Lindzen und Choi, 2009, *On the determination of climate feedbacks from ERBE data*)
- IPCC-Bericht 2021: Modelle streuen noch stärker



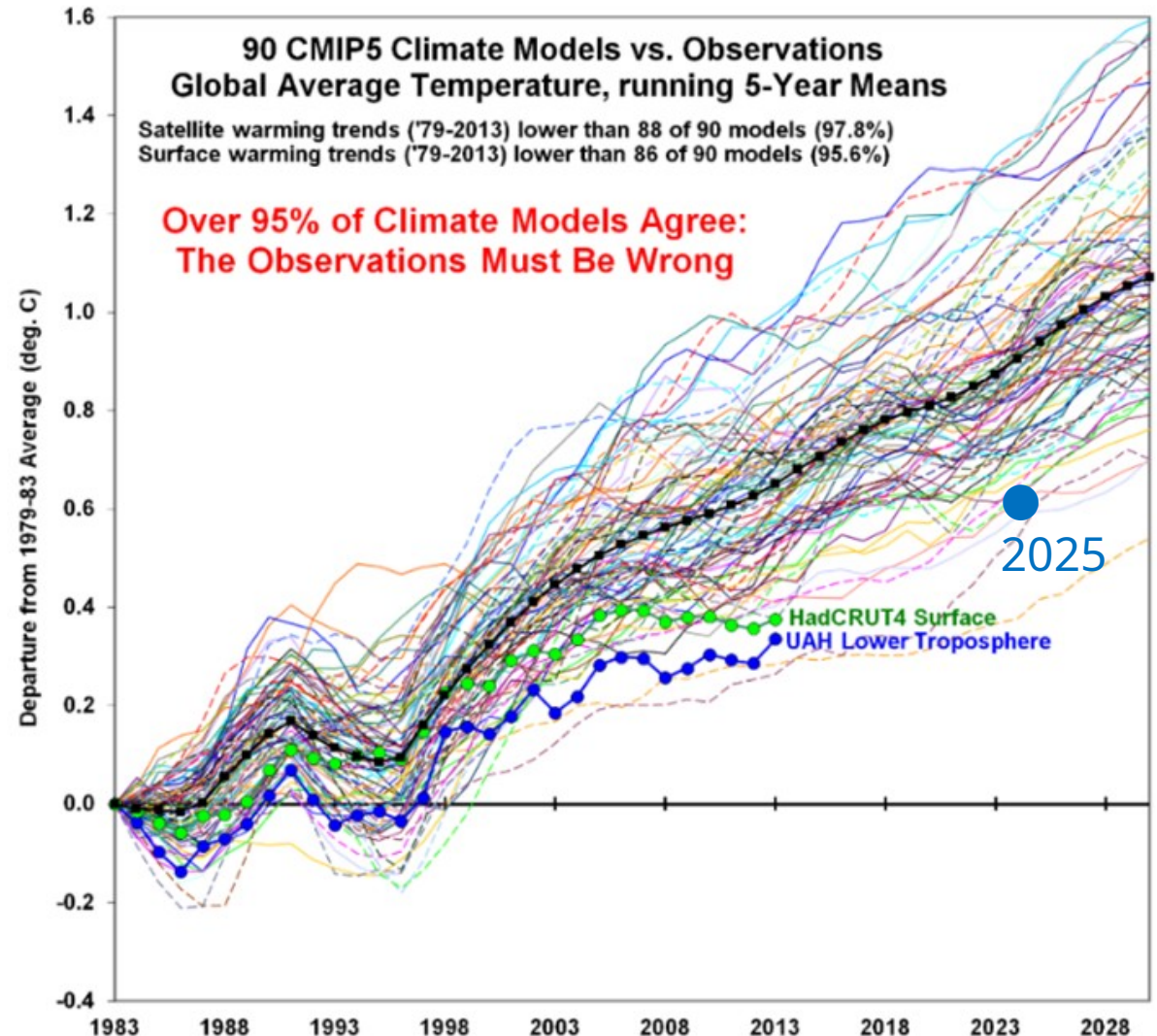
Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

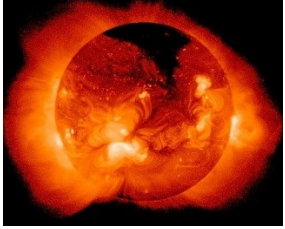
- Fußnote im IPCC-Bericht AR5, 2013, sinngemäß:
“Es kann keine beste Schätzung für die Gleichgewichtsklimasensitivität [Temperaturerhöhung bei CO₂-Verdoppelung] gegeben werden, da es zwischen den Messungen und Modellen keine Übereinstimmung gibt.”
- Das bedeutet: **Messungen widerlegen die Modelle.**
- CO₂-Klimasensitivität laut IPCC AR6, 2021: 2 °C bis 5 °C, wie 1990
- Nicht glaubwürdig, denn die neuen Modelle streuen mehr als die alten:
„Die Bandbreite der Klimasensitivität ist für CMIP6 größer als für CMIP5.“
(IPCC AR6, 2021, Kap.7.5.6)



Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

- Mojib Latif bei Markus Lanz 2023:
„Sie müssen sich nur ankucken die Simulation von vor 30 Jahren mit dem, was passiert ist. Das passt wie die Faust auf's Auge“
- blaue Kurve (UAH): Satellitenmessungen;
grüne Kurve (HadCrut4): Bodenstationen
- die anderen Kurven sind von 90 verschiedenen Klimamodellen
(<https://www.drroyspencer.com/2014/02/95-of-climate-models-agree-the-observations-must-be-wrong/>)
- IPCC-Klimamodelle projizieren fast alle zu viel Erwärmung.
- **Messungen widerlegen die Modelle!**

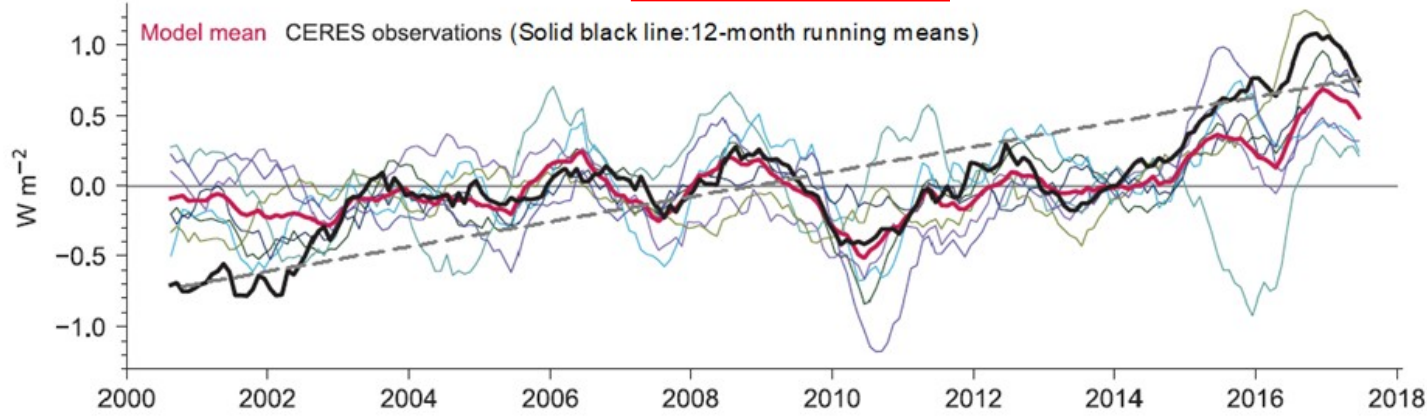




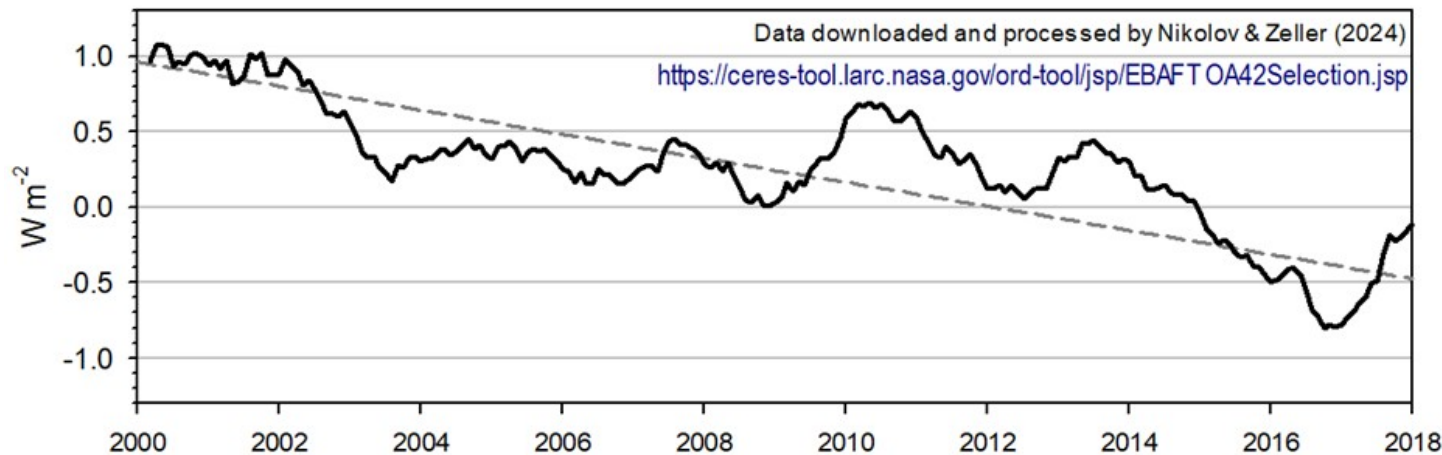
Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

IPCC AR6, WG1 Contribution: p. 936, Fig. 7.3(a) (Forster et al. 2021)

(a) Global mean solar flux anomaly (Reflected Solar Radiation)

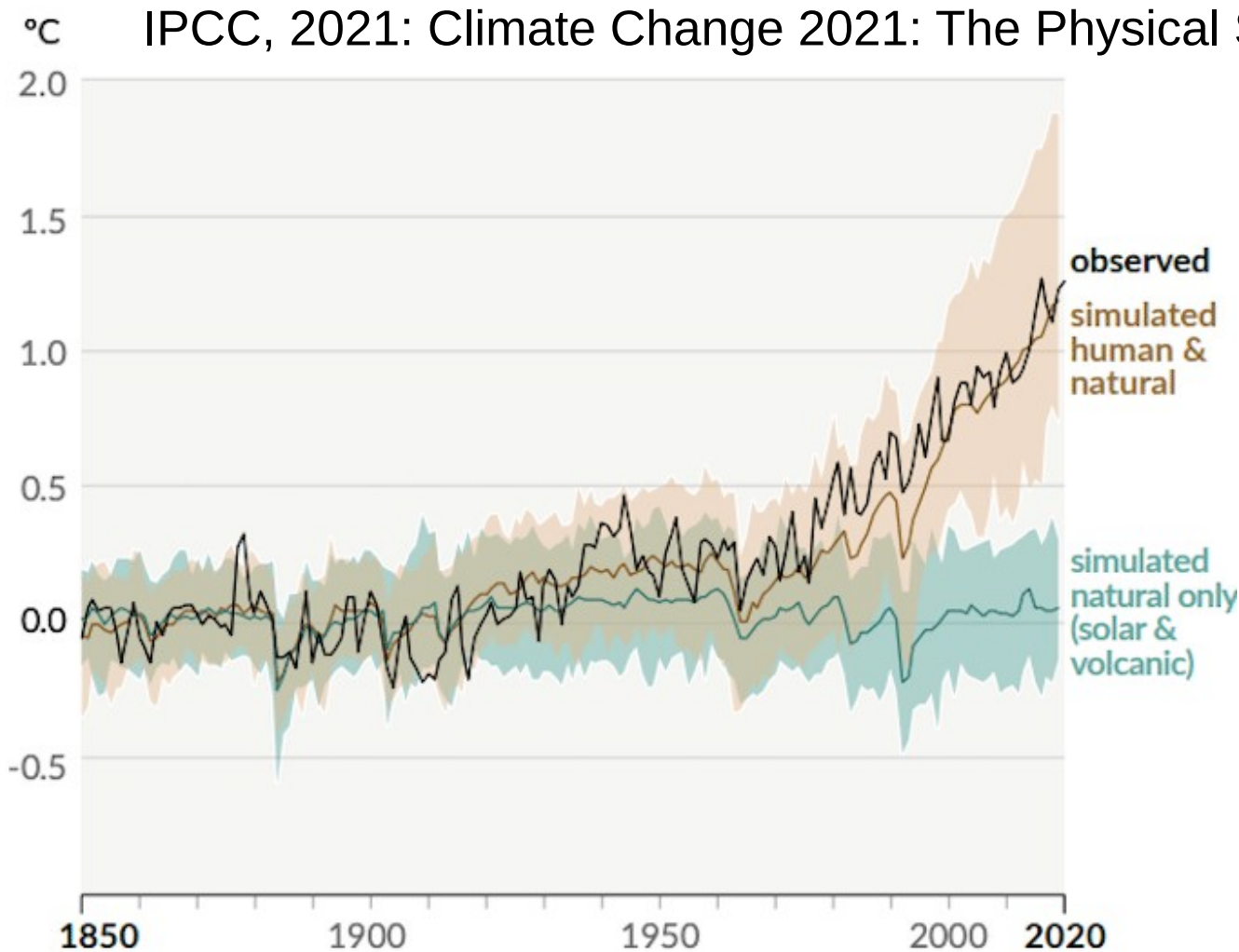
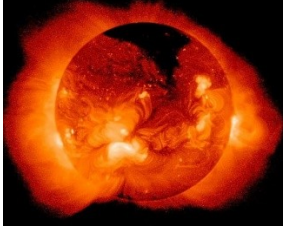


CERES EBAF 4.2 Global Reflected Solar Radiation Anomaly: 13-Month Running Means



- Oben: **reflektierte Sonnenstrahlung** von 2000 bis 2017, in IPCC AR6, S. 936: schwarz: „Messung“, bunt: Modelle (<https://tallbloke.wordpress.com/2024/07/26/nikolov-zeller-misrepresentation-of-critical-satellite-data-by-ipcc/>)
- Suggestiert Zunahme der Reflexion, d.h. Abkühlung
- Unten: CERES-Originaldaten, **zeigen Abnahme der Reflexion**, d.h. Zunahme der Absorption und damit höhere Temperaturen! (Clouds and the Earth's Radiant Energy System)
- **Vom IPCC spiegelverkehrt dargestellt! IPCC zeigt Gegenteil der Messwerte.**

IPCC: „Natürliche Faktoren spielen keine Rolle.“

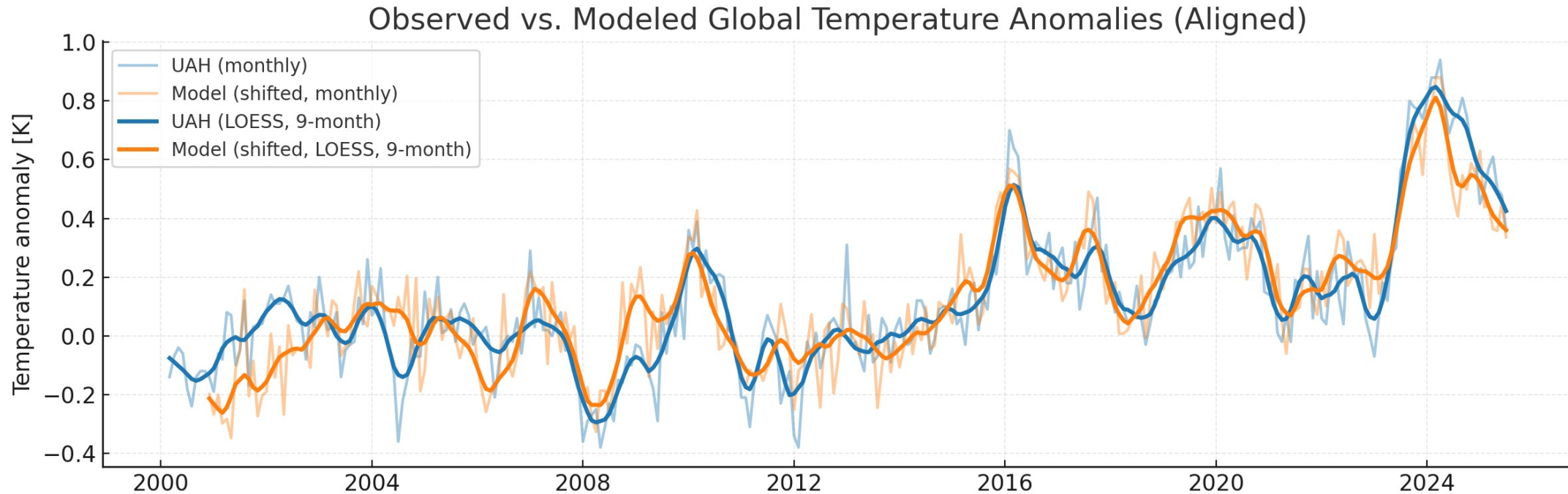
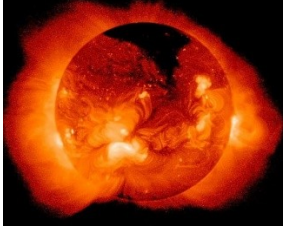


„Natürliche Faktoren [Sonne und Vulkane] veränderten die globale Temperatur um -0,1°C bis +0,1°C...

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Treibhausgase der Haupttreiber der Erwärmung seit 1979 waren.“

Was fehlt? Wolken, Ozeanzyklen

Natürliche Faktoren spielen die wesentliche Rolle!

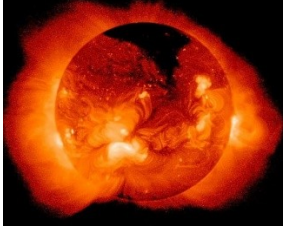


Blau: Temperaturkurve basierend auf Satellitenmessungen (UAH)

Orange: Berechnung basierend auf Messungen der **absorbierten Sonnenstrahlung** (CERES) und der Effekte von **pazifischem El Niño** und **atlantischer Niños** (NOAA)

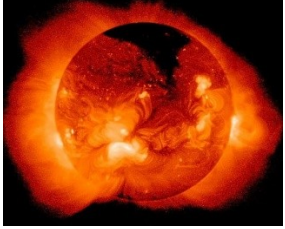
Resultat: **“Treibhausgase“ spielen keine signifikante Rolle.**

Folgen des Nichtwissens und der Falschbehauptungen



- **Das Nichtwissen des IPCC-Berichts AR5 von 2013 („1 bis 6 Grad“)**
ist die „wissenschaftliche Grundlage“ für
- das Pariser Klimaabkommen von 2015
- den „Green Deal“ der EU von 2019
- den Klimabeschluss des deutschen Bundesverfassungsgerichts 2021
- die Zerstörung der Industrie
- die Verarmung der Bevölkerung
- **zukünftige „Freiheitseinschränkungen“ (BVerfG)**

Vertrauen Sie UNO und Time Magazine?



- „*Our Sinking Planet*“, Antonio Guterres, vor Tuvalu (Bild und Artikel: Time Magazine, 24.6.2019)
- Fläche Tuvalus hat sich um 2.9% vergrößert seit 1971 (<https://www.nature.com/articles/s41467-018-02954-1>, veröffentlicht am 9.2.2018, steht auch auf en.wikipedia.org)
- 2023 sagte Guterres:
*„Die Ära der globalen Erwärmung ist vorbei. Wir sind jetzt in der **Ära des globalen Kochens**“*
- Das Time Magazine verbreitet Unsinn und Lügen

Vertrauen Sie UNO und OVB?

OVB HEIMATZEITUNGEN

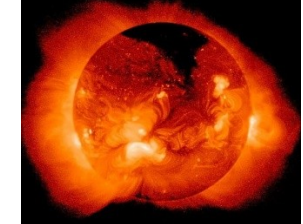
Montag ■ 20. April 2026

Politik Lokales Sport Wirtschaft Traueranzeigen

24. März 2026

„Klimanotstand“: Vereinte Nationen schlagen Alarm

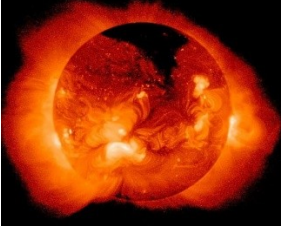
Genf – Die Vereinten Nationen haben zum Weltwettertag Alarm geschlagen: „Das globale Klima befindet sich in einem Notstand“, erklärte UN-Generalsekretär António Guterres am Montag. Er verwies auf den zeitgleich veröffentlichten Weltklimabericht, demzufolge die vergangenen elf Jahre die heißesten der Geschichte waren.



➤ „Das vergangene Jahr sei das zweit- oder drittwärmste Jahr jemals gewesen.“

➤ Die weltweite Durchschnittstemperatur lag demnach **1,43 Grad Celsius über dem Wert der vorindustriellen Zeit (1850 – 1900) ...**“

➤ Guterres:
„Die Erde wird über ihre Belastungsgrenzen hinaus beansprucht“



Globale Messstationen seit 1850 (NASA GISS)

- Vor 1880: keine verwertbare Messstation.
- Vor 1900: keine Messstation auf 95 % der Erdoberfläche

GISTEMP v4 station data can also be viewed on a [Mercator projection map](#).

From: To: Dataset: Stations: 0



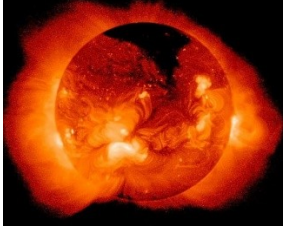
GISTEMP v4 station data can also be viewed on a [Mercator projection map](#).

From: To: Dataset: Stations: 177



(https://data.giss.nasa.gov/gistemp/station_data_v4_globe/)

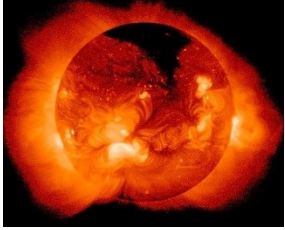
Temperaturveränderung seit dem Hochmittelalter



- Das Ende der Kleinen Eiszeit um 1880 war die Zeit der größten Gletschervorstöße in den Alpen
- Es war vermutlich die kälteste Phase des Holozäns (letzte 10 Tausend Jahre)

Realistischer Wert für die Temperaturveränderung seit dem Jahr 1000:
 0 ± 1 Grad Celsius

Vertrauen Sie den „Qualitätsmedien“?



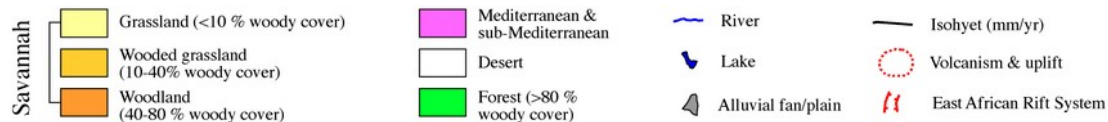
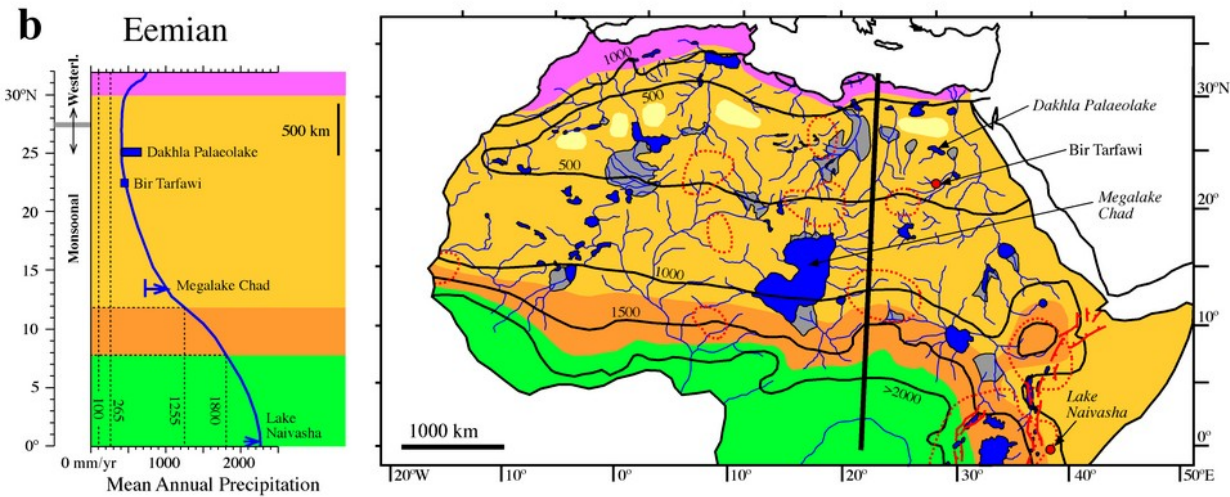
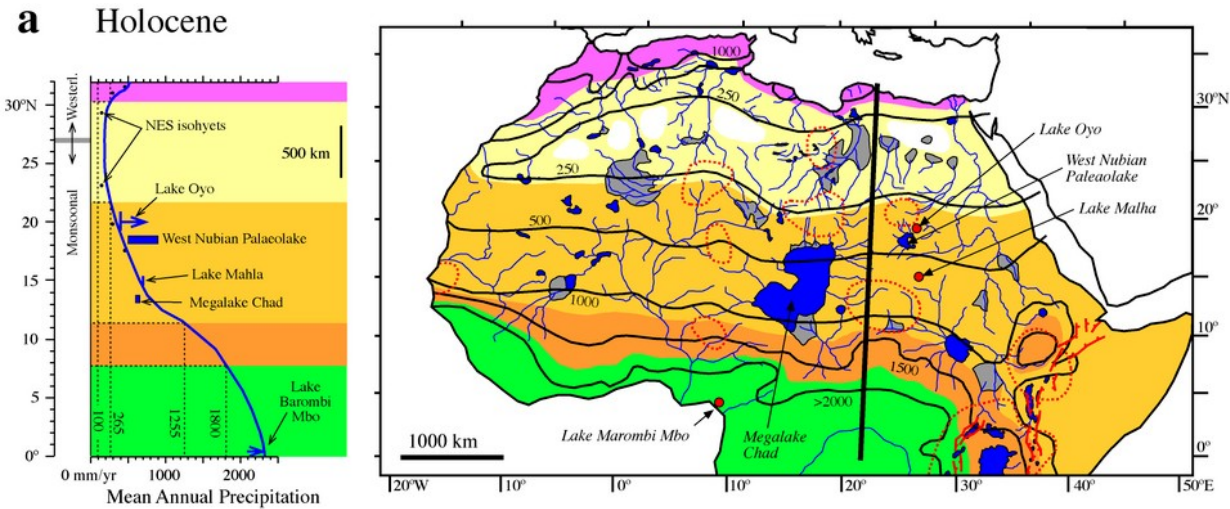
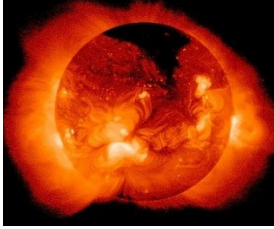
- „Po und Gardasee trocknen aus“ (**SPD-Redaktionsnetzwerk Deutschland** 21.2.23)
- „Gardasee nur noch zu 38 Prozent gefüllt“ (**Reuters** 22.4.2023)
- „Im Vergleich zum Vorjahr hat der Stand sich halbiert“ (**dpa, SZ, Zeit**)
- „**Mondlandschaften** am Gardasee“ (**Frankfurter Rundschau**)
- „Alarmierende Aufnahmen – Gardasee ist nur noch zu 38 Prozent gefüllt“ (**Stern**)
- „Italien: **Gardasee-Dürre...** so etwas hat es noch nicht gegeben“ (**ZDF** 28.2. 2023)
- „der See ist gerade mal **halb so voll** wie in den letzten Jahren“ (**ARD** 30.4.2023)

- Fakt: Pegel war nur etwa 0,5 m niedriger als üblich zu dieser Jahreszeit
- Meine Empfehlung an die Medien:
Schalten Sie Ihr Gehirn ein,
bevor Sie Schwachsinn
ungeprüft weitergeben.

Foto: Wikipedia

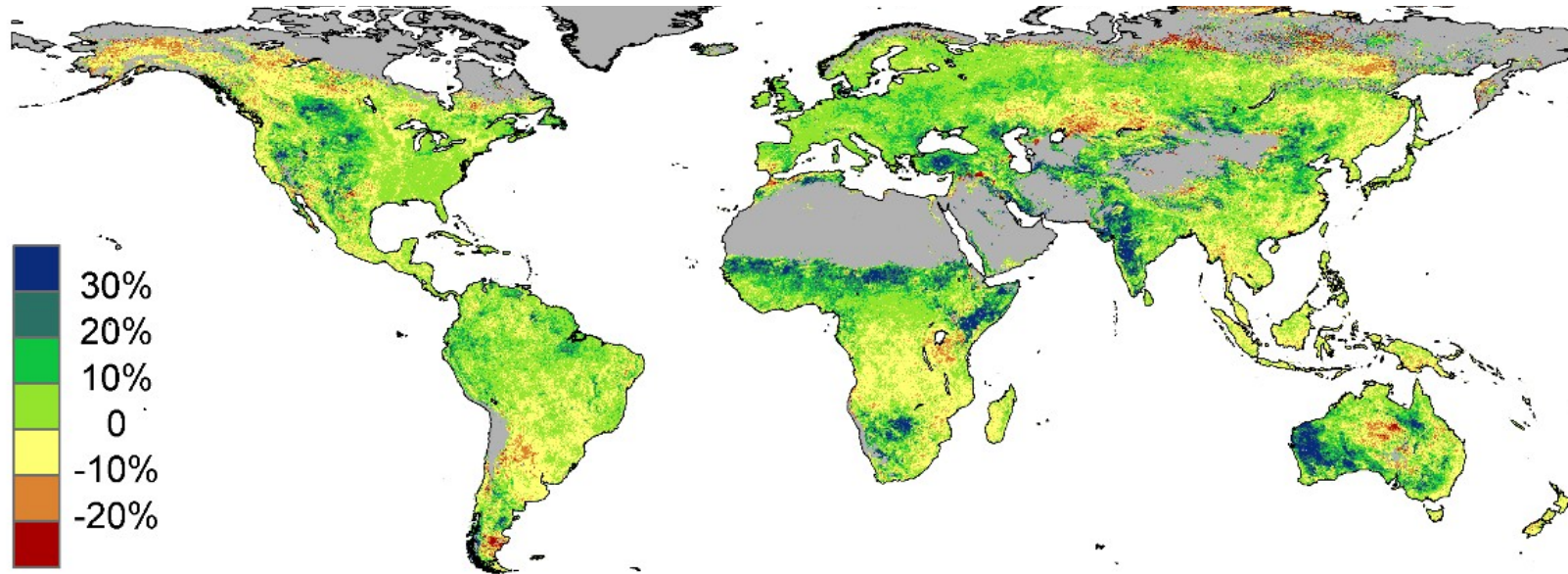
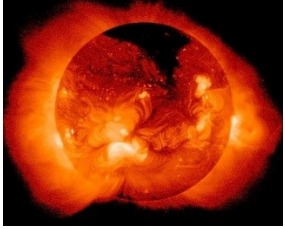


Gibt es eine Klimakrise? – wärmer ist besser!



- Klimaoptima von Holozän und Eem
- **Vor 6000 Jahren gab es fast keine Wüsten in Nordafrika** (und keine Gletscher auf Island)
- Gelb: Grasland
Ocker: Savanne (10 - 40 % Bäume)
- **Vor 125 Tausend Jahre (Eem-Warmzeit) war es noch grüner, es gab keine Wüste** (Bild: Dynamics of Green Sahara Periods and Their Role in Hominin Evolution, Larrasoana, 2013, <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0076514>)

Gibt es eine Klimakrise? Mehr CO₂ macht die Welt grüner!

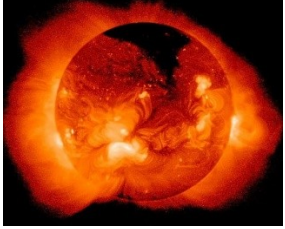


Die Wüsten
werden kleiner

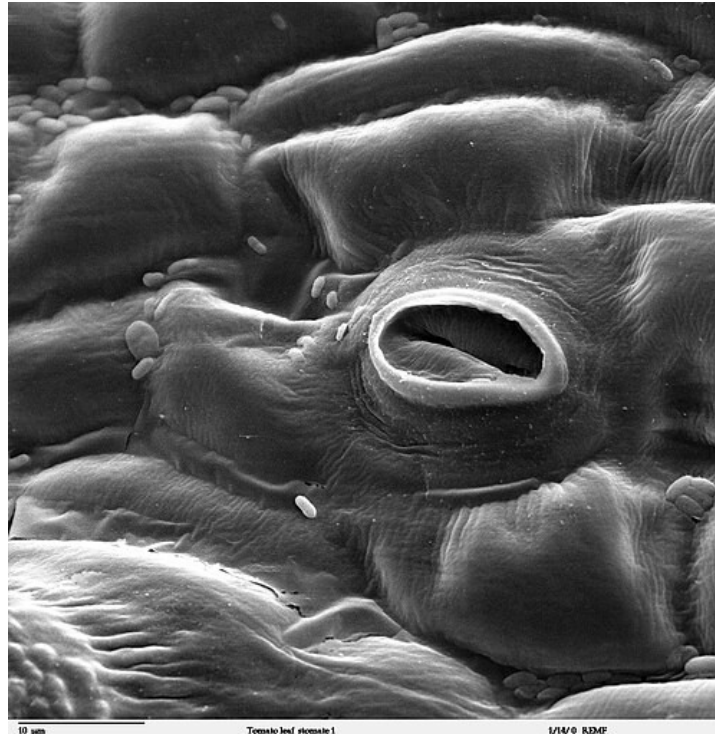
(www.csiro.au/en/News/News-releases/2013/Deserts-greening-from-rising-CO2)

- **Der Sahel hat** von der Erwärmung und vom zunehmenden CO₂ **mehr profitiert** als fast jede andere Region der Erde!
- Süddeutsche Zeitung vom 12.8.2020: „Wo aber bleibt Afrika? Wo die Sahelzone ... deren Bewohner aber jetzt schon am meisten unter dem Klimawandel leiden?“ (<https://www.sueddeutsche.de/kultur/umweltschutz-umweltaktivismus-klimawandel-afrika-1.4996131>)

CO₂ ist essenziell für Pflanzen, macht die Welt grüner

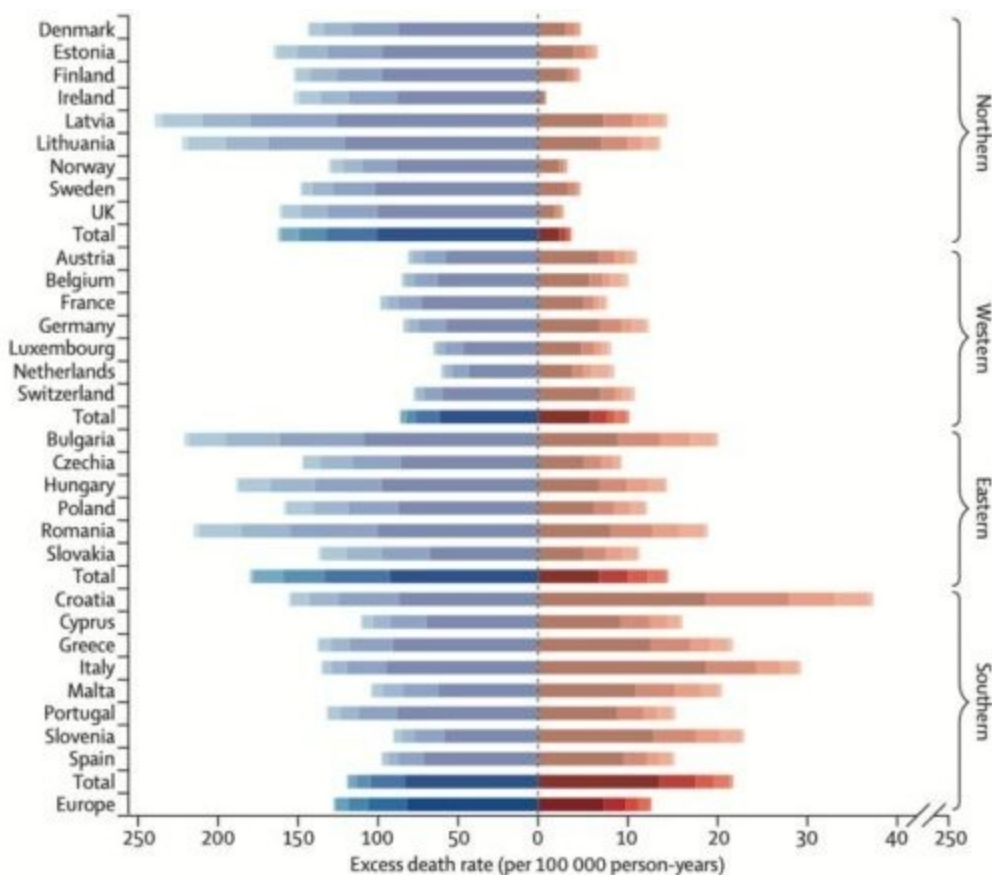
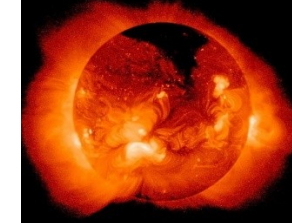


- **höherer CO₂-Gehalt bedeutet weniger Verdunstung über Blätter**
- Spaltöffnungen der Blätter (Stomata) sind kleiner
- Pflanzen sind robuster gegenüber Dürreperioden
- Mehr CO₂ ist gut für die Pflanzen!

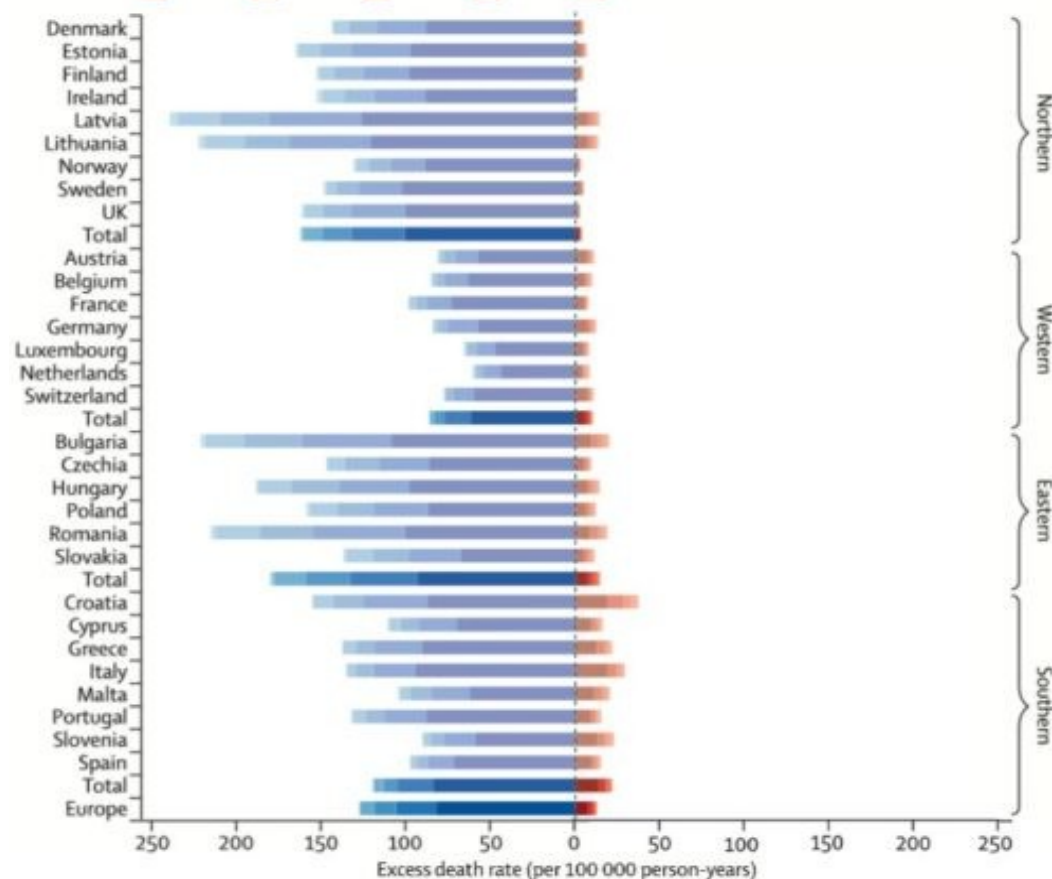


[https://de.wikipedia.org/wiki/Stoma_\(Botanik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stoma_(Botanik))

Gibt es eine Klimakrise? – wärmer ist besser!



2023 paper: "Excess mortality attributed to heat and cold: a health data, [www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196\(2023\)00023-2/fulltext](http://www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196(2023)00023-2/fulltext), Figure 3 left, Figure 3 with equal axes for rates of heat d

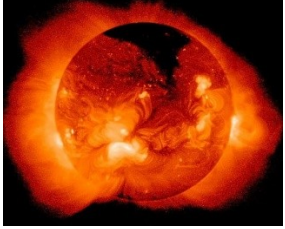


impact assessment study in 854 cities in Europe" based on 2000-19)00023-2/fulltext, Figure 3 left, Figure 3 with equal axes for rates of

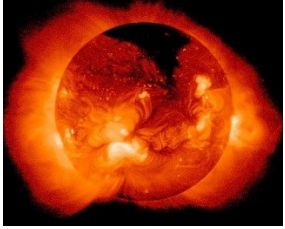
- Veröffentlicht in „The Lancet“
- Linke Grafik aus Lancet-Artikel

Rechte Grafik von B. Lomborg, gleiche Skalierung für Kälte und Hitze

➤ **Fünf- bis zehnmahl mehr Tote durch Kälte als durch Hitze**



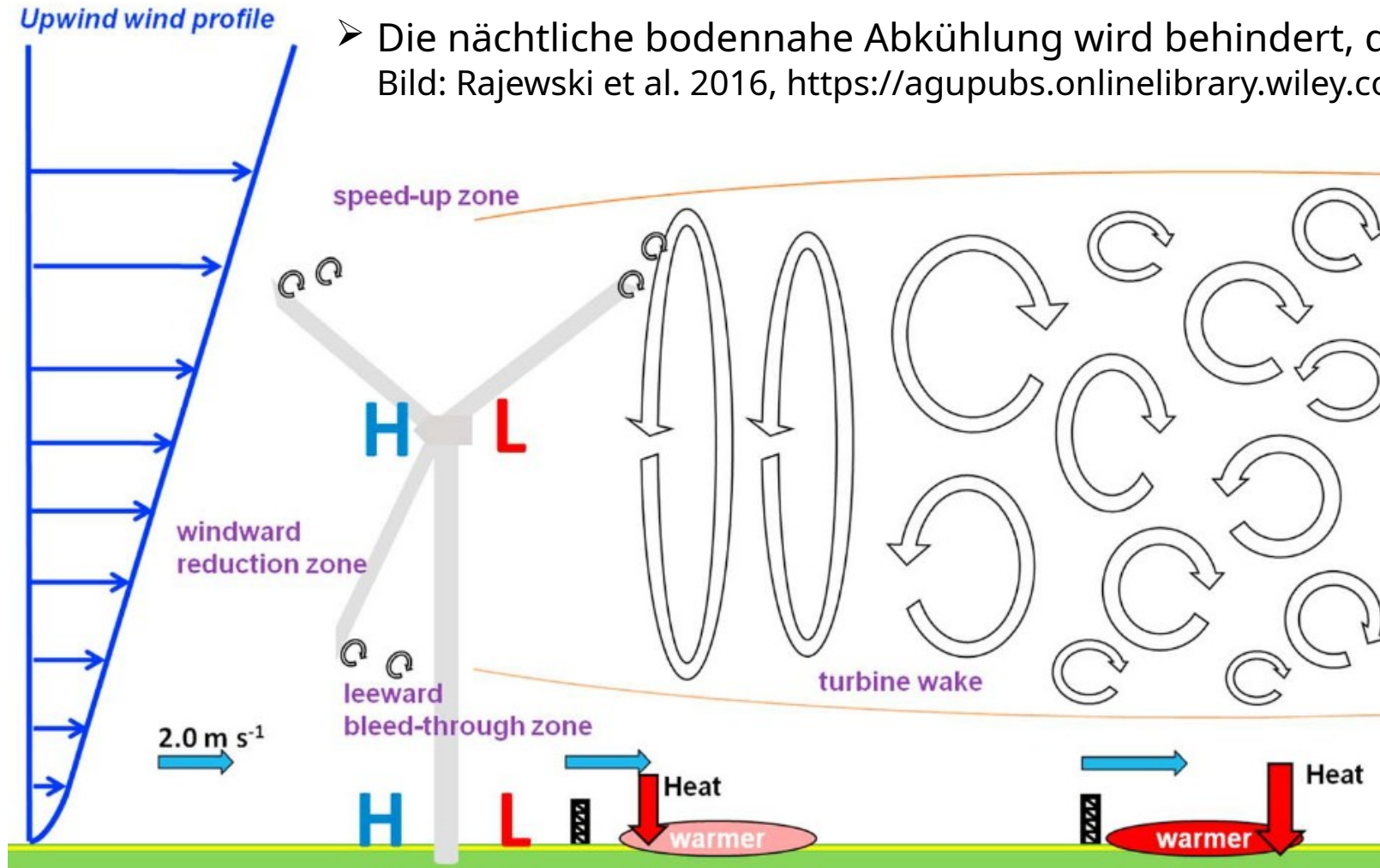
Vertrauen Sie der Windrad-Lobby?



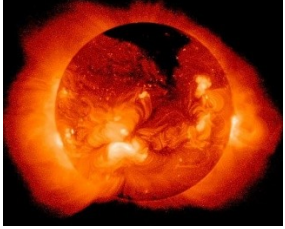
Lokale Klimaänderungen durch Windparks

(b) NIGHT

- Die Turbulenz wird durch Windräder erhöht.
- Die nächtliche bodennahe Abkühlung wird behindert, die Temperatur sinkt weniger stark.
Bild: Rajewski et al. 2016, <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/2016JD025297>

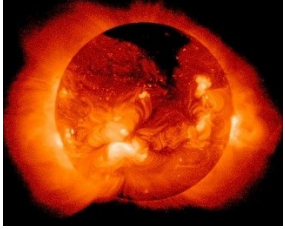


Lokale Klimaänderungen durch Windparks an Land

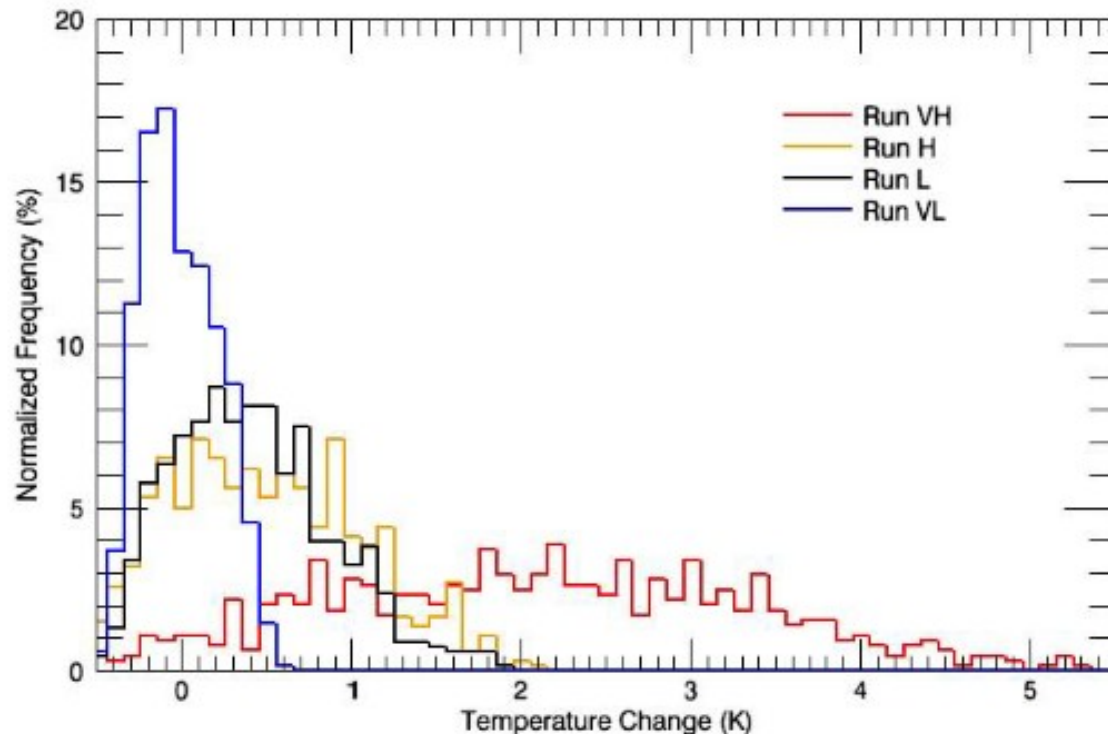


- **Nächtliche Temperaturerhöhungen sind deutlich messbar:**
- Smith (2013): 1,6 °C bis 1,9 °C (<https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/8/3/034006/pdf>)
- Miller (2020): 0 bis 4 °C (<https://physicstoday.aip.org/quick-study/the-warmth-of-wind-power>)
- Die Temperaturerhöhung hängt ab von der Ebenheit des Geländes und der Windgeschwindigkeit (Zhou et al. 2012, <https://www.nature.com/articles/nclimate1505>)
- Die Bodenfeuchtigkeit wird reduziert (Rajewski et al. 2020, <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2019GL086010>)

Lokale Klimaänderungen durch Windparks an Land

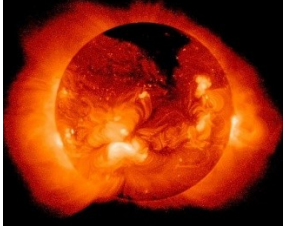


- Globaler Ausbau von WKA: Temperaturerhöhungen und Niederschlagsänderungen (Wang und Prinn 2010, <https://acp.copernicus.org/articles/10/2053/2010/acp-10-2053-2010.pdf>)
- Temperaturänderungen von mehreren Grad Celsius in den Windparkregionen, rote Kurve: 40 % der in 2100 global benötigten Energie aus Windkraftanlagen



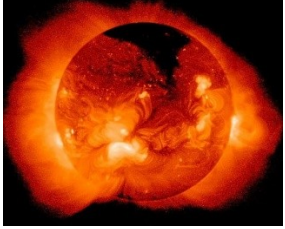
40 % der benötigten Energie aus WKA:
Temperaturerhöhung um 1 bis 3 °C

Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



➤ Wirbelschleppen hinter Windrädern (Bild: Vattenfall)

Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



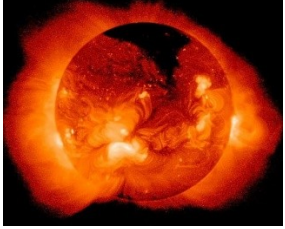
21.02.2022 | Pressemitteilung

Windparks verändern die Nordsee

Hereon-Forschende haben Veränderungen von Luftströmen und des Meeres im Zusammenhang mit Offshore Windparks festgestellt

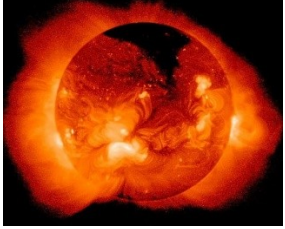
- Defizite der Windgeschwindigkeit bis zu 70 km hinter den Windparks
- Die Änderungen zeigen *„ähnliche Größenordnungen auf, wie die vermuteten mittleren Änderungen aufgrund des Klimawandels“*
(Helmholtz-Zentrum Hereon, 2022,
https://www.hereon.de/communication_media/news/104924/index.php.de)

Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



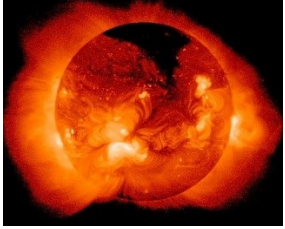
- Die Windgeschwindigkeit wird über viele Kilometer auf der Leeseite reduziert (Platis et al. 2018, <https://www.nature.com/articles/s41598-018-20389-y>)
- Die reduzierte Windgeschwindigkeit führt zu reduzierter Durchmischung an der Wasseroberfläche:
- **Das kann die Wassertemperatur um mehr als 2 °C erhöhen** (Afsharian et al. 2020, <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S016761051930649X>)
- Dadurch höhere Lufttemperatur auf der Leeseite des Windparks.
- Reduzierte Verdunstung durch weniger Wind:
- **Offshore-Windparks können die Niederschläge an Land reduzieren** (Fahel und Archer 2020, <https://link.springer.com/article/10.1007/s42865-020-00012-7>)

Infraschallwirkung von Windrädern auf Mensch und Tier



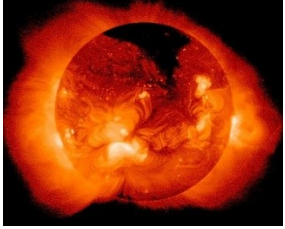
- Infraschall: gepulste Druckänderungen im Frequenzbereich unter 20 Hz
- Im Abstand von 20 km zu einem Windpark wurden Infraschall-Pegel von 105 dB gemessen. Das entspricht einem startenden Flugzeug in 100 m Entfernung.
(<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0003682X25006280>)
- Informations-Übertragung geschieht über Kräfte innerhalb des Körpers – von Zelle zu Zelle - über sog. Piezo-Rezeptoren, die Kraft in elektrische Information umwandeln.
- PIEZO2 ist entscheidend für Tastsinn, Körperwahrnehmung und Schmerzempfinden, PIEZO1 spielt eine Rolle bei der Blutdruckregulation und Gewebedehnung (Nobelpreis 2021).
- Ergebnis aktueller PIEZO-Forschung: Empfindlichstes Organ ist das Gehirn: Gefahr von Entwicklungs-, Struktur-, Funktions-, und Kommunikationsschädigung, oxidativer Stress, Neuroinflammation, ggf. programmierter Zelltod
- Quellen: Dr. Bellut-Staeck, <https://www.dsgs-info.de/>,
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0003682X25006280>
<https://www.medical-tribune.de/medizin/neurologie/wie-sich-niederfrequenter-schall-auf-die-gesundheit-auswirken-kann>

Infraschallwirkung von Windrädern auf Pflanzen



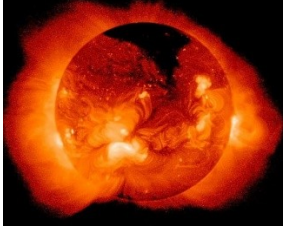
- *„Dauerlärm führt zum Verlust der Artenvielfalt.“* (<https://www.dailymotion.com/video/x8l8inc>)
- *„Es wird davon ausgegangen, dass dieser Infraschall messbare Auswirkungen auf die Pflanzenwelt hat.“*
- *„Unsere bisherigen Ergebnisse zeigen, dass Infraschall einen erkennbaren Einfluss auf das Pflanzenwachstum hat. Die meisten beschallten Pflanzen wuchsen weniger hoch, hatten kleinere Blätter und waren heller gefärbt.“*
(<https://www.jugend-forscht-bw.de/projekt/auswirkungen-von-infraschall-auf-das-pflanzenwachstum/>)
- Eine Ursache: Mechanosensitive Ionenkanäle in Pflanzenzellen, die auf Druck (Schalldruck) reagieren, was sich auf Pflanzenhormone wie Gibberelline, Ethylen und Jasmonat auswirkt.

Vertrauen Sie Prof. Harald Lesch?



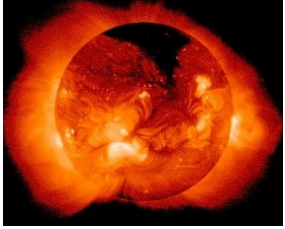
- Harald Lesch hat mal sinngemäß gesagt:
„Es gab Temperaturerhöhungem um mehr als 10 Grad innerhalb weniger Jahrzehnte!“
- Das war korrekt. Es bezog sich auf Dansgaard-Oeschger-Ereignisse.
- Heute sagt er sinngemäß: *„Der Klimawandel ist menschengemacht, führt zu katastrophalen Unwettern und thermische Kraftwerke erhöhen die Temperatur durch ihre Abwärme.“*
- Das ist alles falsch. Bei der Vorstellung des Klimakoffers der LMU machte er (zusammen mit seiner Frau) innerhalb einer Stunde 30 Falschaussagen, im Detail dokumentiert hier: <https://klima-wahrheiten.de/.cm4all/uproc.php/0/Lesch-Video-Analyse-20241205.pdf>

Cui bono?



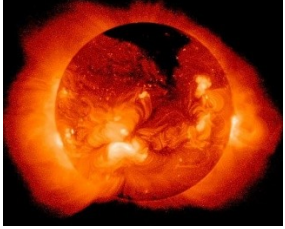
- Ottmar Edenhofer ist Direktor des PIK und führender Autor des IPCC.
- Er sagte 2010 der Neuen Zürcher Zeitung:
- **„Wir verteilen durch die Klimapolitik de facto das Weltvermögen um.**
Man muss sich von der Illusion freimachen, dass internationale Klimapolitik
Umweltpolitik ist. Das hat mit Umweltpolitik ... fast nichts mehr zu tun.“
- Es geht um Umverteilung, auch in Brasilien bei der Conference of Parties.
**Das Geld kommt aber nicht bei den Ärmsten an, sondern bei den Reichsten,
die an der „Transformation“ verdienen.**

Cui bono?



- **Bill Gates' Brief an die Teilnehmer von COP 30:**
- Werbung für 36 Firmen aus Portfolio von Breakthrough Energy
- Milliardäre Gates, Bezos, Bloomberg, Soros, Zuckerberg etc. sind investiert
Hintergrund:
- USA steigen aus Pariser Klimaabkommen aus, stoppen „Energiewende“ →
- Beteiligungen von Breakthrough Energy sind nicht überlebensfähig ohne
- direkte Förderungen, Steuergutschriften, Bevorzugung durch ESG-Kriterien
- **Die „Energiewende“ ist eine Umverteilung von arm nach reich/superreich**
- Es profitieren Wind- und Solarparkinvestoren, Landverpächter etc.

Warum werden andere Wissenschaftler nicht gehört?



- E-Mail des einflussreichsten britischen Klimawissenschaftlers an den einflussreichsten amerikanischen:

Climategate email: July 8, 2004

Subject: HIGHLY CONFIDENTIAL

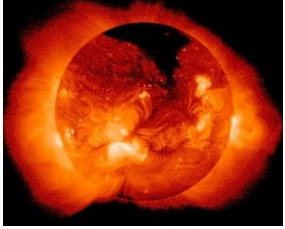
From Phil Jones to Michael Mann ...

“I can’t see either of these papers being in the next IPCC report. Kevin [TRENBERTH] and I will keep them out somehow – even if we have to redefine what the peer-review literature is!”

Auf Deutsch:

„Kevin [Trenberth] und ich werden die Veröffentlichungen aus dem IPCC-Bericht heraushalten – notfalls werden wir umdefinieren, was begutachtete Literatur ist.“

Fazit: Es droht keine Klimakrise

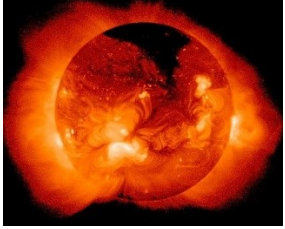


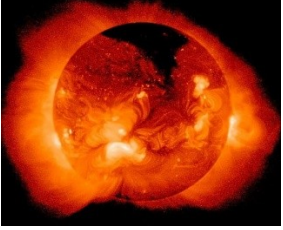
- Der „Treibhauseffekt“ durch CO₂ ist marginal.
- CO₂ ist das Gas des Lebens. **Mehr CO₂ macht die Welt grüner.**
- Der Einfluss von Sonne, Wolken und Ozeanzyklen bestimmt die Temperatur.
- Windräder erhöhen die Temperatur, trocknen die Böden aus, vergiften die Umwelt mit Glasfasern und PFAS, töten Insekten, Fledermäuse und Greifvögel.
- Infrarotschall der Windräder macht krank und reduziert das Pflanzenwachstum.
- *„Die Wissenschaft ist sich einig“* ist eine Lüge.
- Die „Energiewende“ ist eine Umverteilung von Normalverdienern zu Reichen.
- IPCC, PIK, Lobbygruppen, Medien machen Propaganda statt zu informieren.



»Alle namhaften Experten unterstützen die Regierungspolitik, weil man nur zum namhaften Experten wird, wenn man die Regierungspolitik unterstützt.«

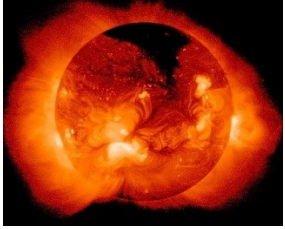
Norbert Bolz
Kommunikations-
wissenschaftler



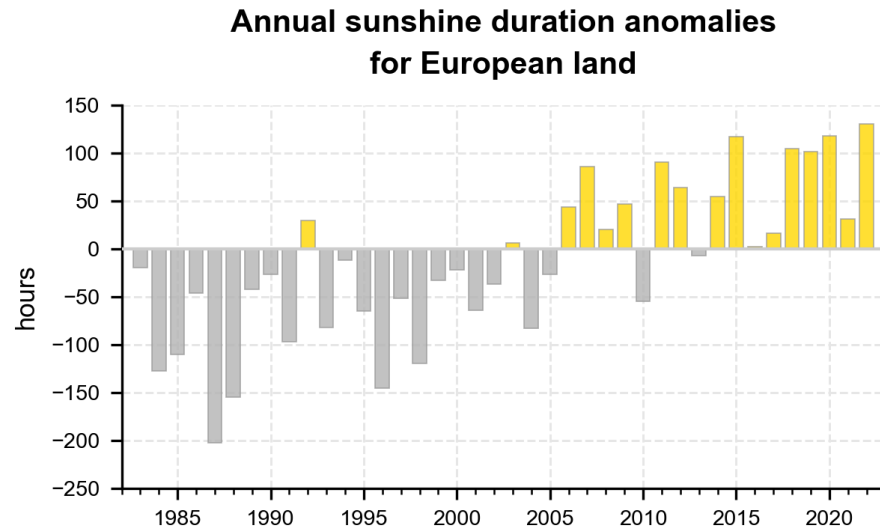


Ergänzungsfolien

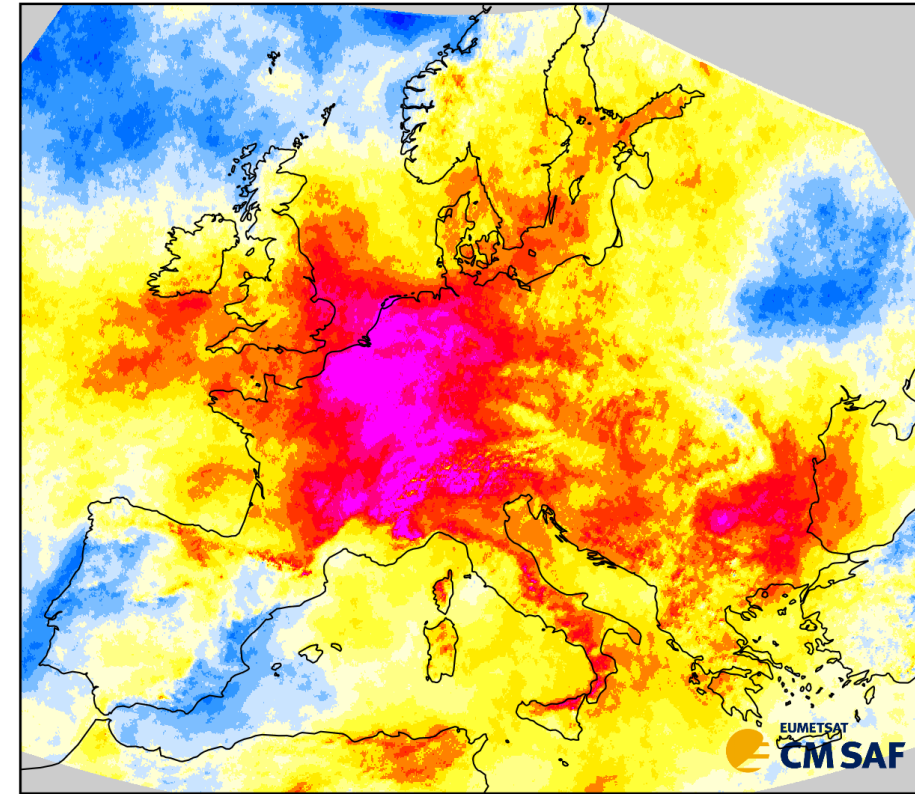
Zunahme der Sonnenstrahlung bewirkt Erwärmung in Europa



- zum Teil mehr als 400 zusätzliche Sonnenstunden gegenüber 1991-2020



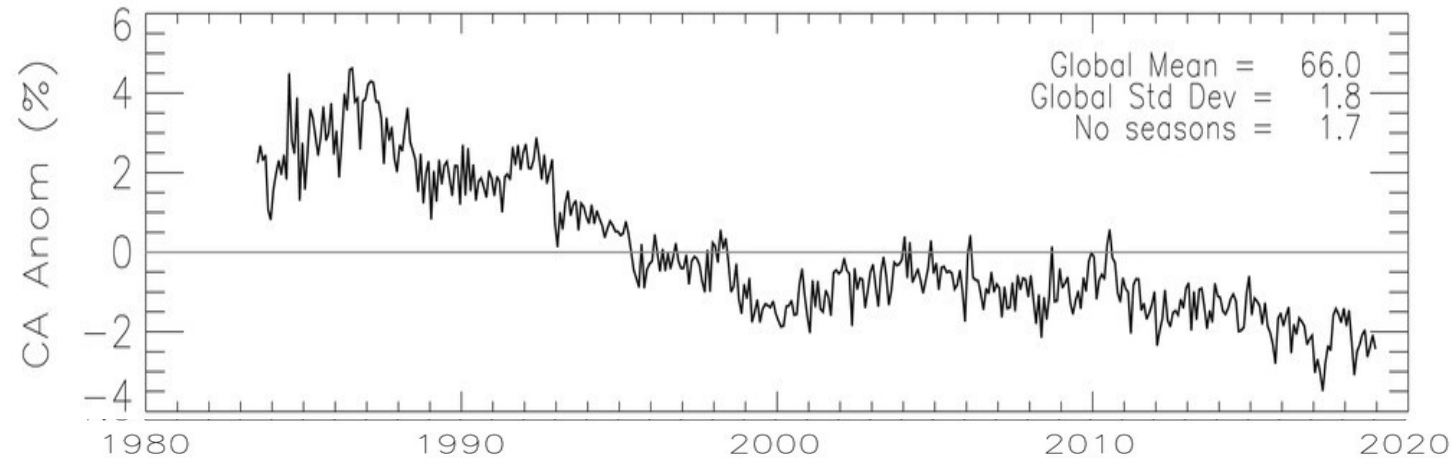
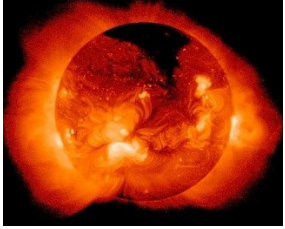
Sunshine duration anomaly for 2022



- Das ist der Hauptgrund für die Erwärmung in den letzten Jahrzehnten!

Data: SARA-2.1 CDR/ICDR • Reference period: 1991-2020 • Credit: EUMETSAT CM SAF

Weniger Wolken, u.a. durch weniger Emissionen



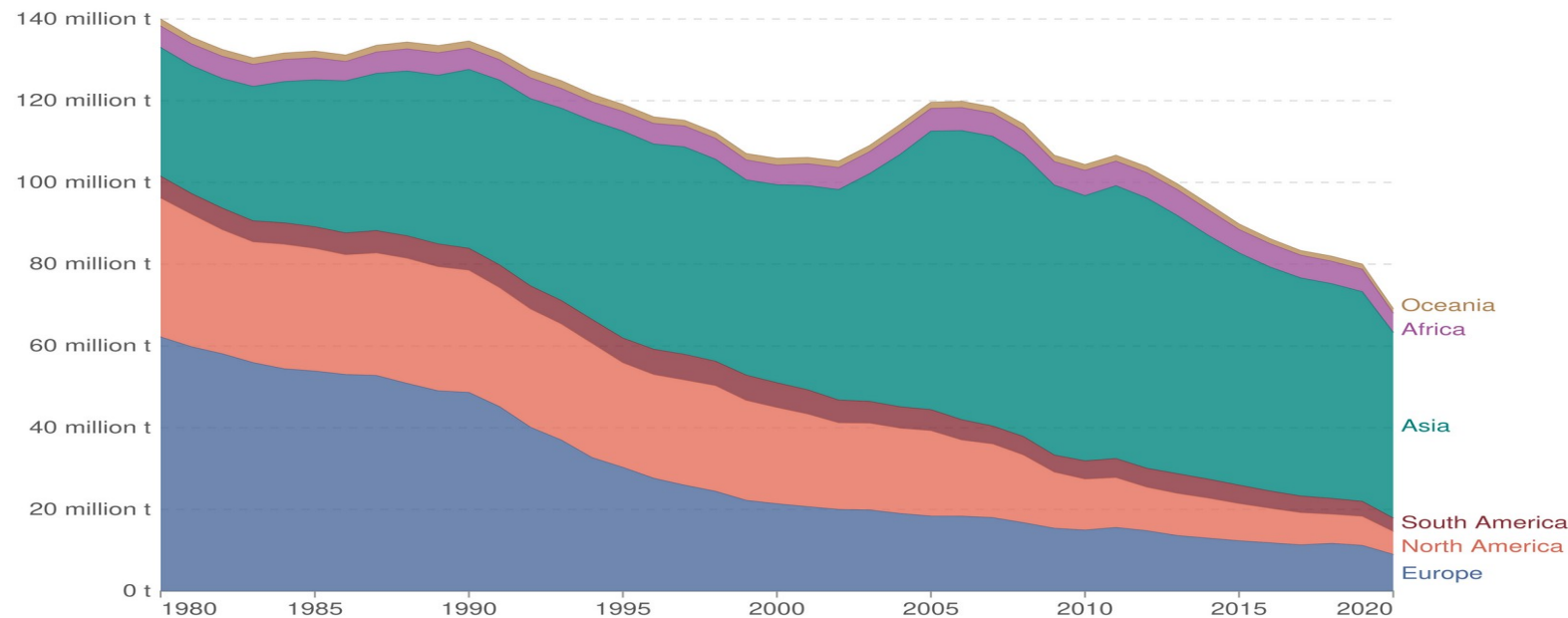
➤ Rückgang der Bewölkung

(<https://journals.ametsoc.org/view/journals/clim/35/1/JCLI-D-21-0157.1.xml>)

Our World
in Data

Global sulphur dioxide (SO₂) emissions by world region

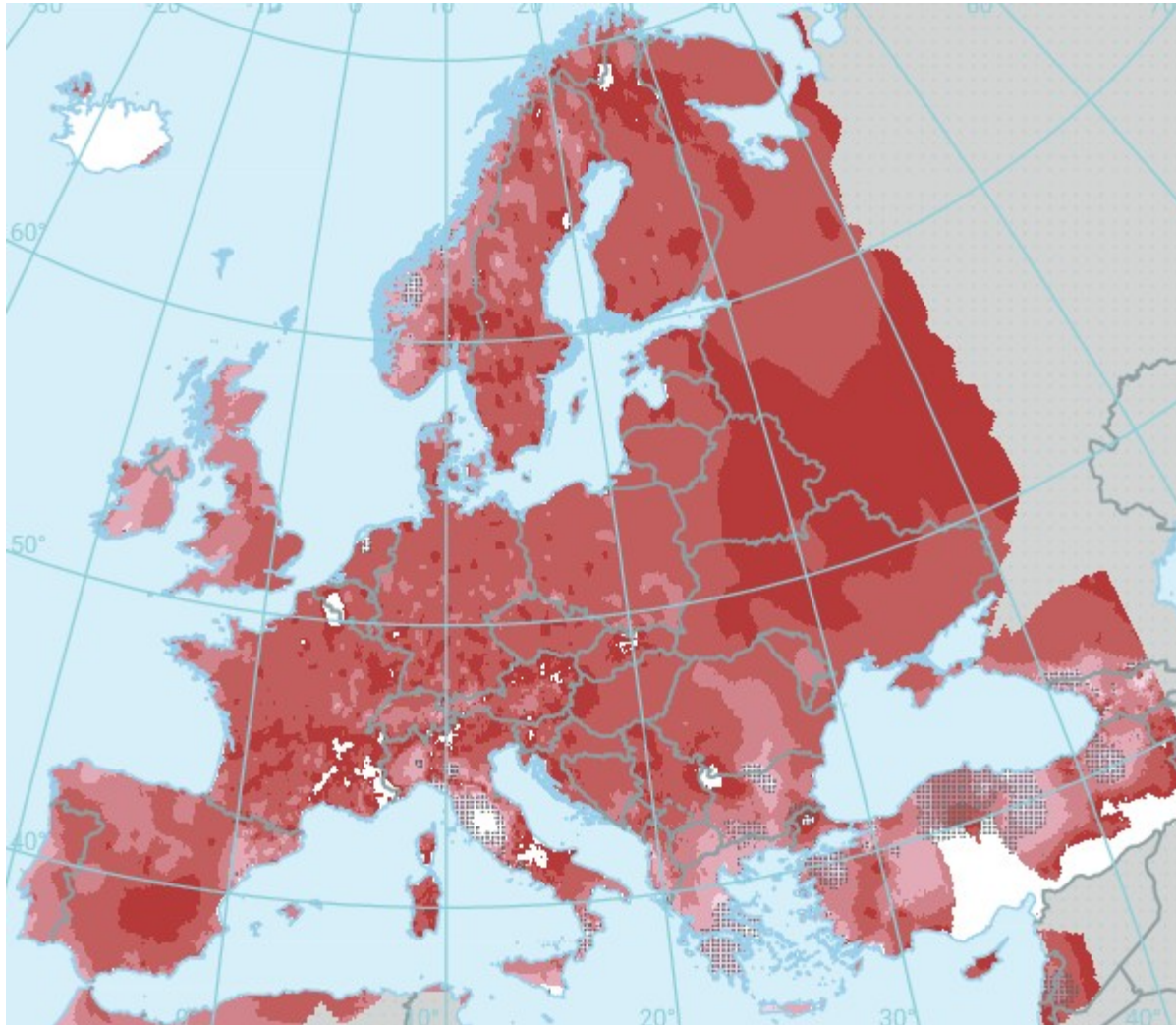
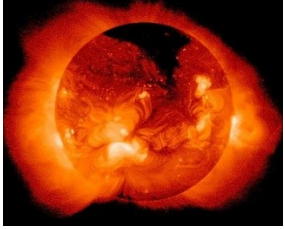
Measured in tonnes per year.



➤ Rückgang der SO₂-Emissionen um 50 % seit 1980

➤ → weniger Kondensationskeime, weniger Tropfen, weniger Wolken

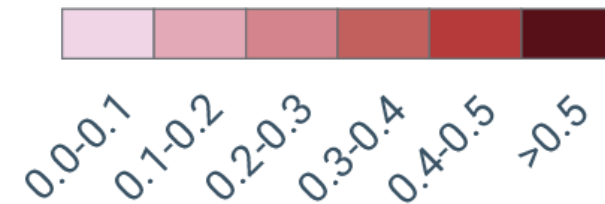
Der Klimawandel ist real – aber nicht global



- **Regionen ohne signifikante Erwärmung** in Norwegen, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Türkei und Italien
- Mit Klimamodellen kann man diese regionalen Unterschiede nicht berechnen.
- **Es sind natürliche Schwankungen.**

Observed annual mean temperature trend from 1960 to 2023

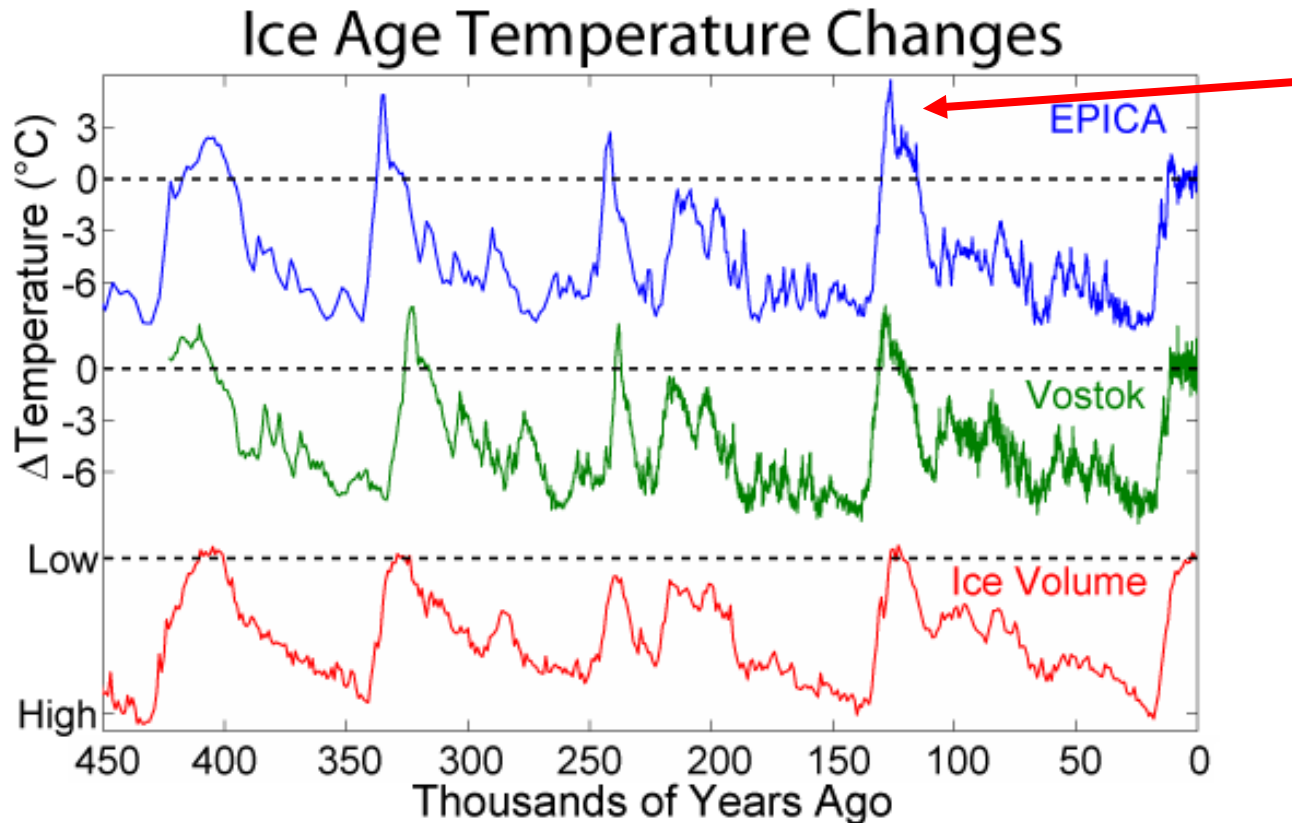
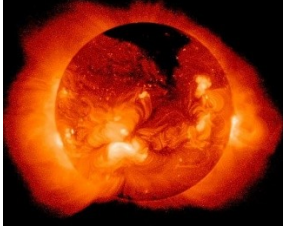
°C/decade



 Non-significant trend

(<https://www.eea.europa.eu/en/analysis/indicators/global-and-european-temperatures>)

“Die globale Temperatur ist heute so hoch wie noch nie in den vergangenen 2000 Jahren, sehr wahrscheinlich sogar seit 125'000 Jahren.” (Meteo Schweiz)



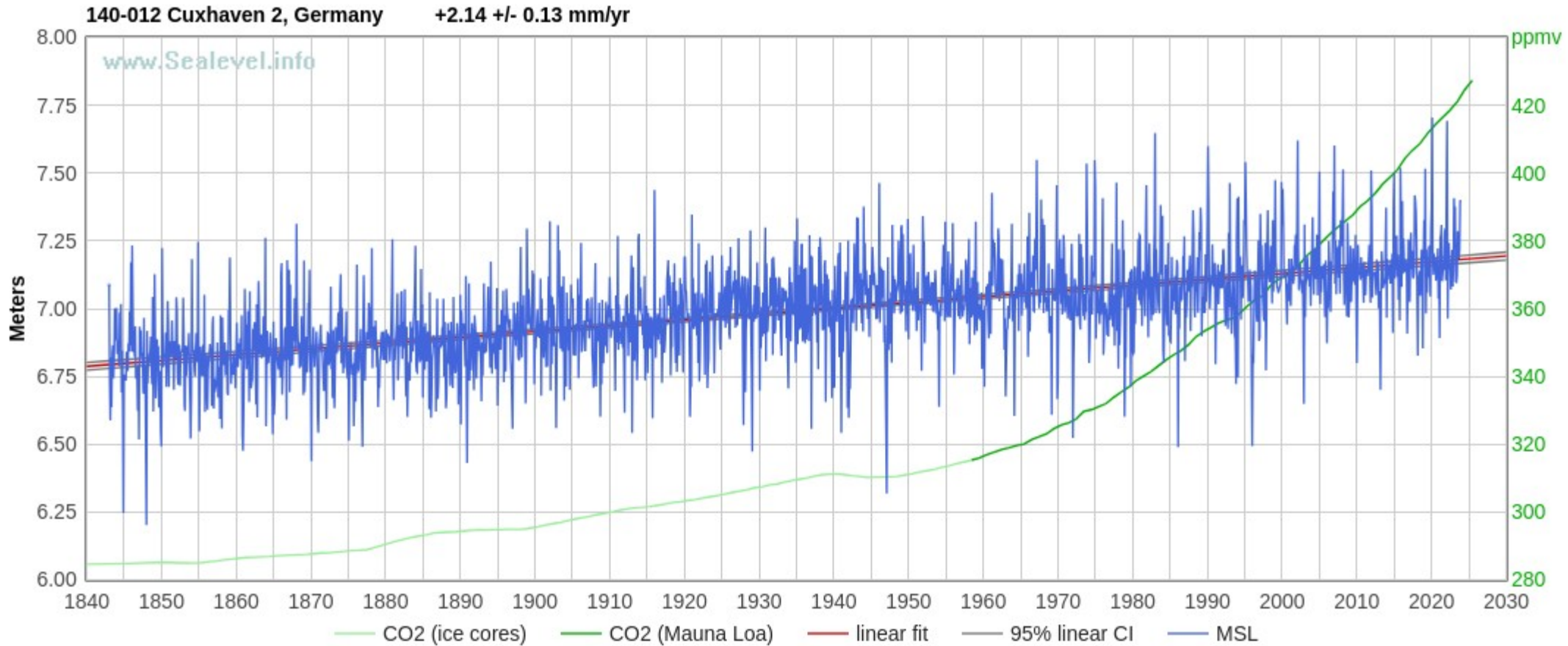
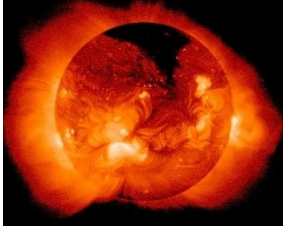
- Die Eem-Warmzeit endete vor 120 Tausend Jahren.
- **Es war 8 °C wärmer als heute** (Unsicherheit: ± 4 °C)*.
- Aus Antarktis-Bohrkernen rekonstruierte Temperaturen
- Milankovic-Zyklen bestimmen Eis- und Warmzeiten!

➤ Frühere Warmzeiten waren deutlich wärmer als es heute ist

Grafik: https://en.wikipedia.org/wiki/Ice_age#Recent_glacial_and_interglacial_phases

*: Eemian interglacial reconstructed from a Greenland folded ice core, <https://www.nature.com/articles/nature11789>

Mean Sea Level at Cuxhaven 2, Germany (NOAA [140-012](#), PSMSL [7](#))



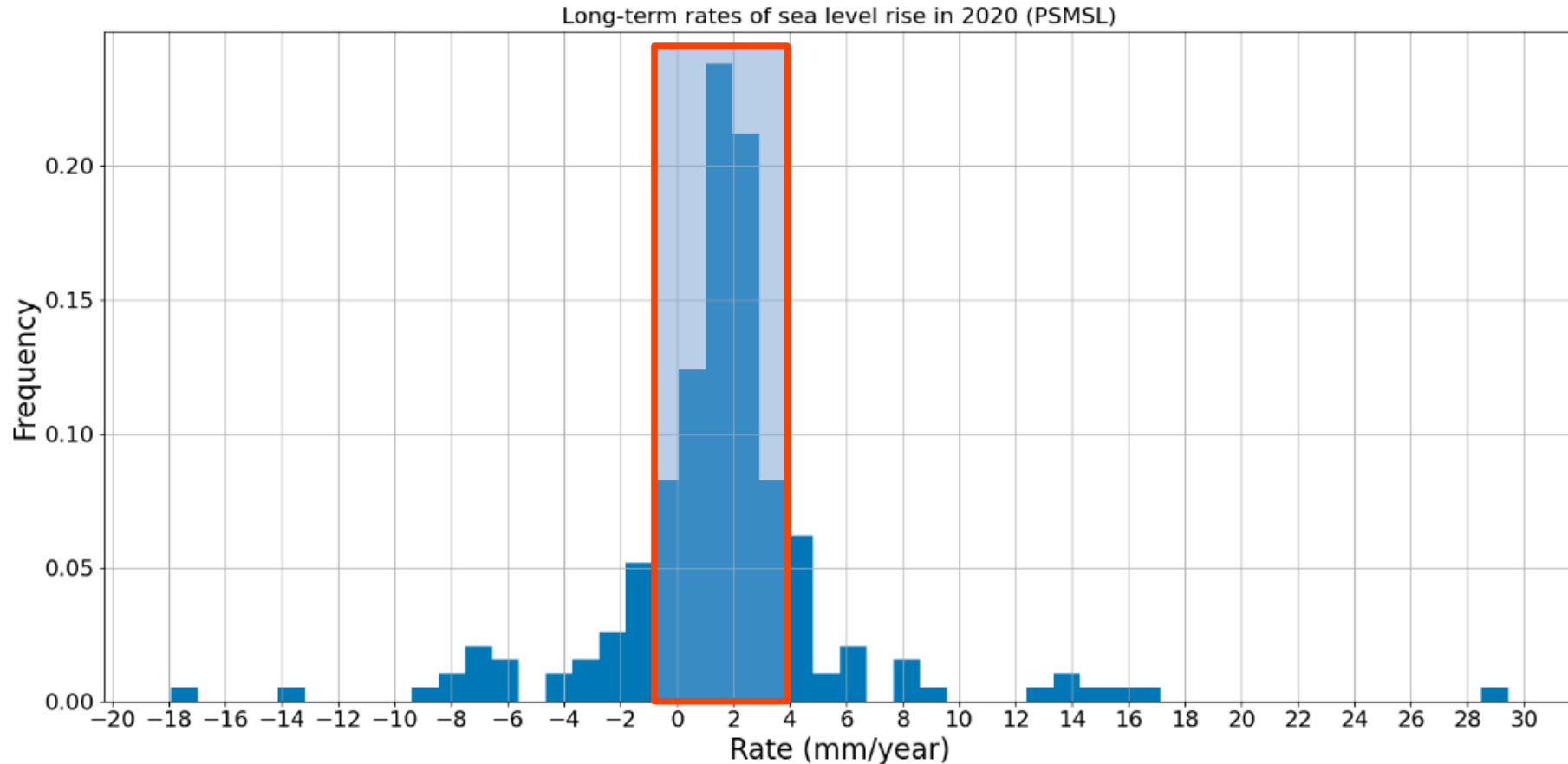
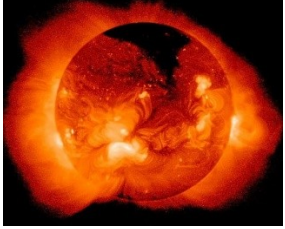
- https://sealevel.info/MSL_graph.php?id=cux
- Blau: monatliche Mittelwerte, saisonbereinigt
- Grün: CO2-Anteil in der Atmosphäre
- Es gibt keinen Zusammenhang

Quadratic Regression:

$$y = 6988.812 + 2.141 \cdot x + -0.000538 \cdot x^2 \text{ mm}$$

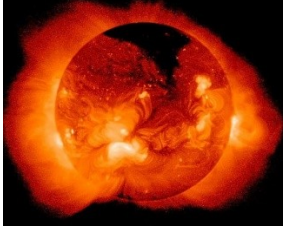
Der Pegelanstieg beschleunigt sich nicht

Meeresspiegelanstieg global im Mittel 1mm/Jahr



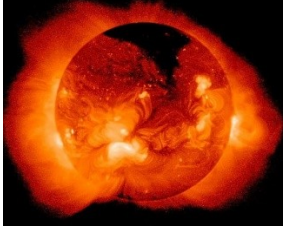
- <https://www.mdpi.com/2077-1312/13/9/1641>
- An den meisten Stationen verändert sich der Meeresspiegel um -1 bis +3 mm pro Jahr
- Rund um die Arktis: postglaziale Landhebung
- Großstädte versinken wegen Grundwasserentnahme (<https://www.nature.com/articles/s44284-025-00240-y>)

Alle Großstädte in USA sinken



- In den 28 größten Städten der USA (und New Orleans!) verändert sich der Boden. (<https://www.nature.com/articles/s44284-025-00240-y>)
- Manche Gebiete sinken **um bis zu fünf Zentimeter pro Jahr**.
- Auch Metropolen im Landesinneren wie Dallas, Denver und Chicago sind betroffen.
- **Ursache ist die massive Grundwasserentnahme**, die unterirdische Sedimente verdichtet und so das Absinken der Oberfläche verursacht.
- Einige Städte verformen sich ungleichmäßig – sie sinken an manchen Stellen ab und heben sich an anderen: Gefahr für Infrastruktur und Gebäude
- Das Gleiche gilt für Großstädte in anderen Ländern
- **Mit Klimawandel hat das nichts zu tun. Netto-Null löst das Problem nicht!**

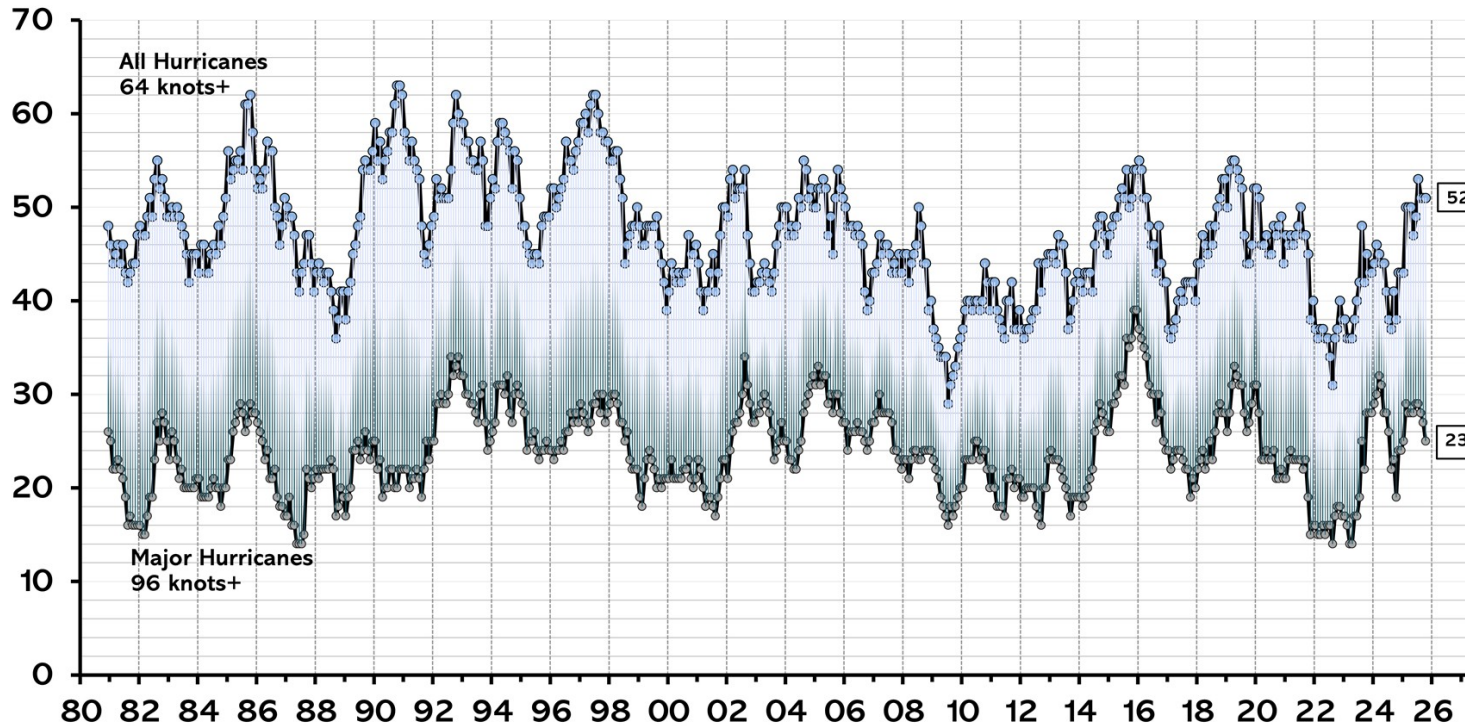
Wirbelstürme global ohne Zunahme



Global Major Hurricane Frequency -- 12 month running sums -- @RyanMaue

Updated December 31, 2025

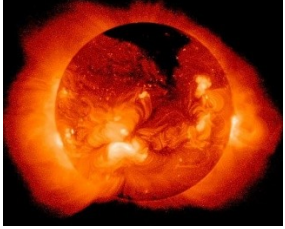
Last 30-years, annual: 45 H | 24 M



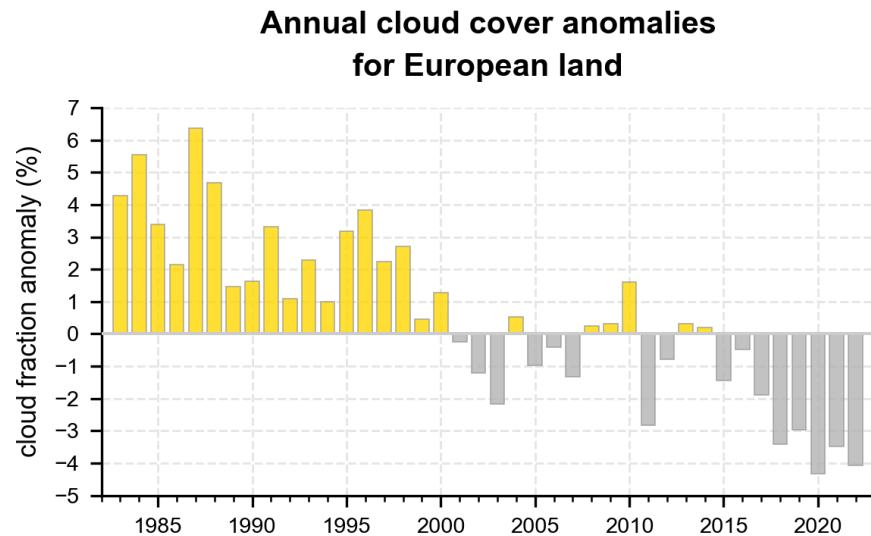
- Der tödlichste Hurrikan war 1780, mit mehr als 22000 Toten.
https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Hurrikan_von_1780

- Zahl der Wirbelstürme hat in 45 Jahren nicht zugenommen.
<https://climatlas.com/tropical/>
- dito die globale Wirbelsturmenergie
- IPCC 2021, WGI, S. 1583 bestätigt:
- *“Es ist wahrscheinlich, dass die weltweite Häufigkeit von Tropischen Wirbelstürmen entweder abnehmen oder im Wesentlichen unverändert bleiben wird...”*
- *es besteht mittleres Vertrauen darin, dass es aufgrund des künftigen anthropogenen Klimawandels zu einer geringeren Häufigkeit ... kommen wird.”*

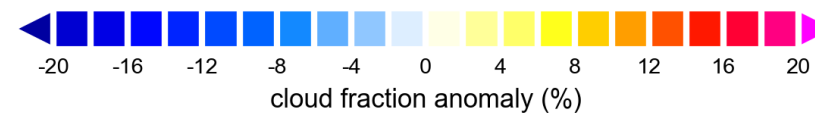
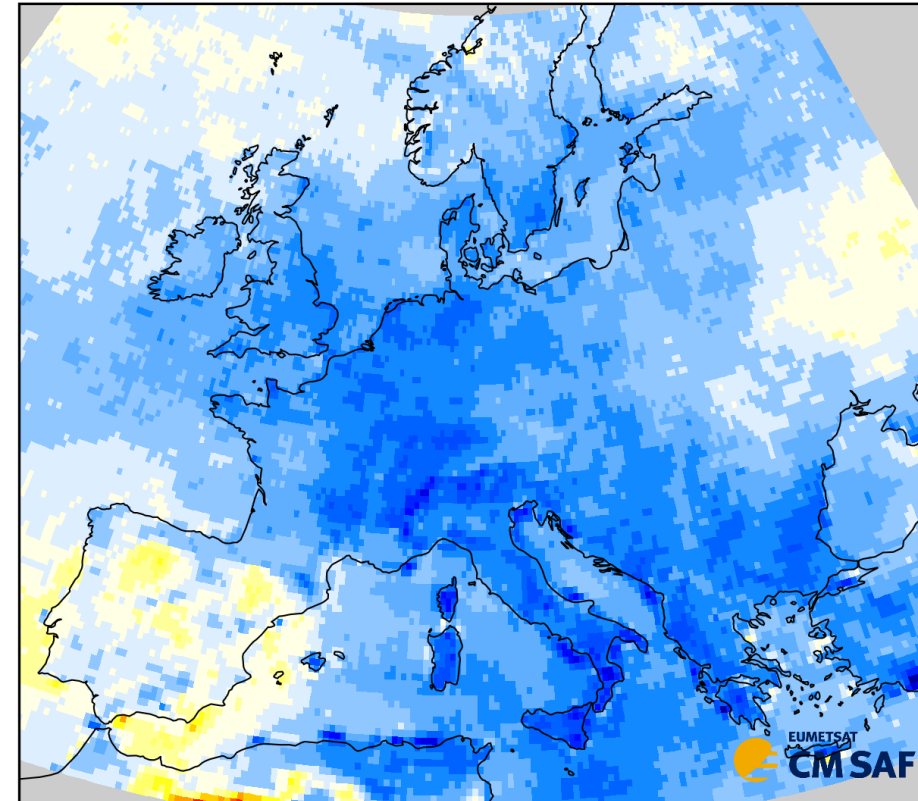
Mehr Sonnenstunden wg. Rückgang der Bewölkung



- Rückgang von Aerosolen
- Rückgang kosmischer Strahlung

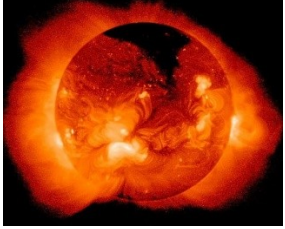


Cloud cover anomaly for 2022



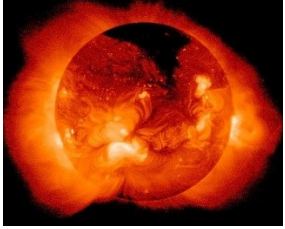
Data: CLARA-A2.1 CDR/ICDR • Reference period: 1991-2020 • Credit: EUMETSAT CM SAF

Rückkopplungen



- Eis-Albedo-Rückkopplung laut IPCC:
Wenn es wärmer wird, schmilzt Meereis.
Wasser reflektiert weniger Sonnenstrahlung als Eis.
Dadurch wird es noch wärmer.
- Wasserdampf-Rückkopplung laut NASA GISS:
“Zunehmender Wasserdampf führt zu wärmeren Temperaturen, wodurch mehr Wasserdampf in die Luft aufgenommen wird. Erwärmung und Wasseraufnahme nehmen in einem ständigen Kreislauf zu.”
(https://www.nasa.gov/topics/earth/features/vapor_warming.html).
- Fakt: Rückgang des Eises wird durch zunehmende Bewölkung kompensiert
(<https://science.nasa.gov/earth/earth-observatory/arctic-reflection-clouds-replace-snow-and-ice-as-solar-reflector/>)
- Beides sind unphysikalische Teufelskreise, die auch ohne CO₂ ablaufen würden, sobald es wärmer wird.
- Jedes System mit insgesamt verstärkender Rückkopplung ist instabil!

Eis-Albedo-Rückkopplung?



- Fakt: Rückgang des Eises wird durch zunehmende Bewölkung kompensiert (<https://science.nasa.gov/earth/earth-observatory/arctic-reflection-clouds-replace-snow-and-ice-as-solar-reflector/>)

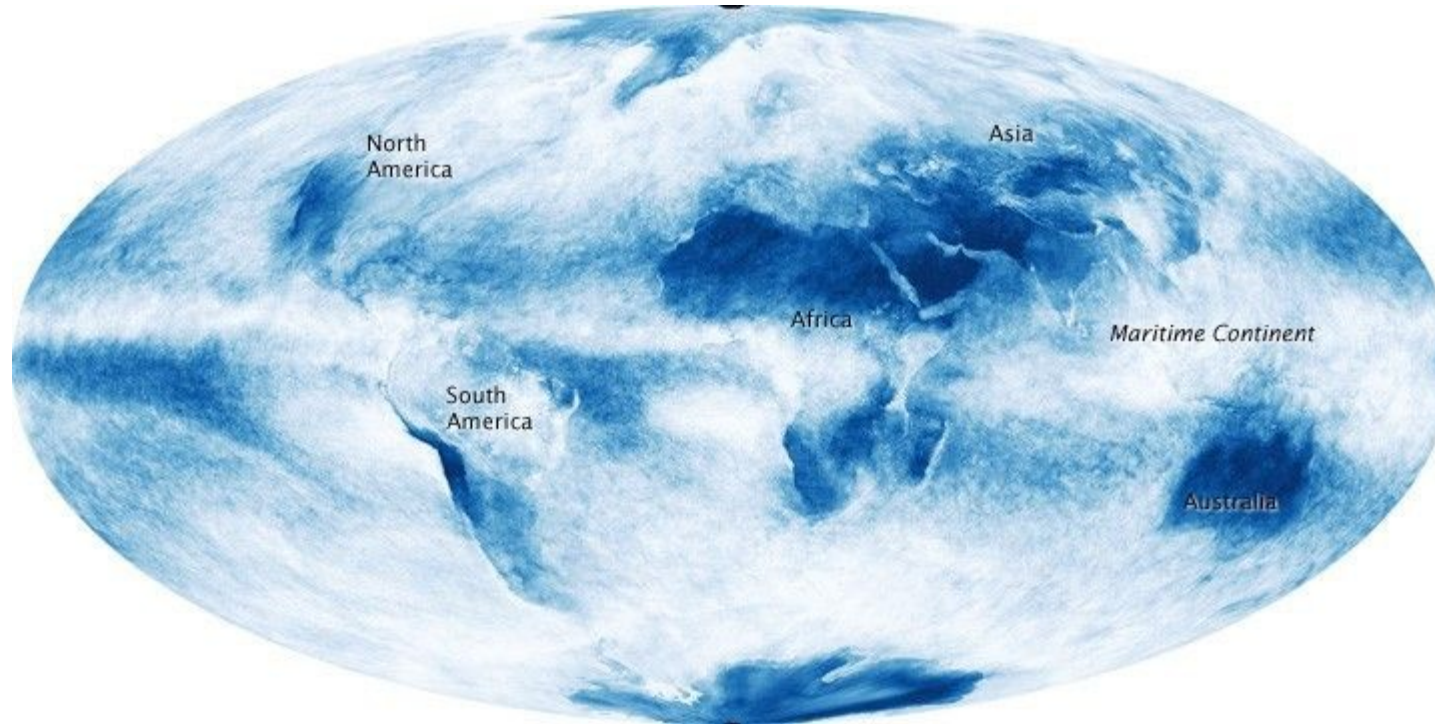
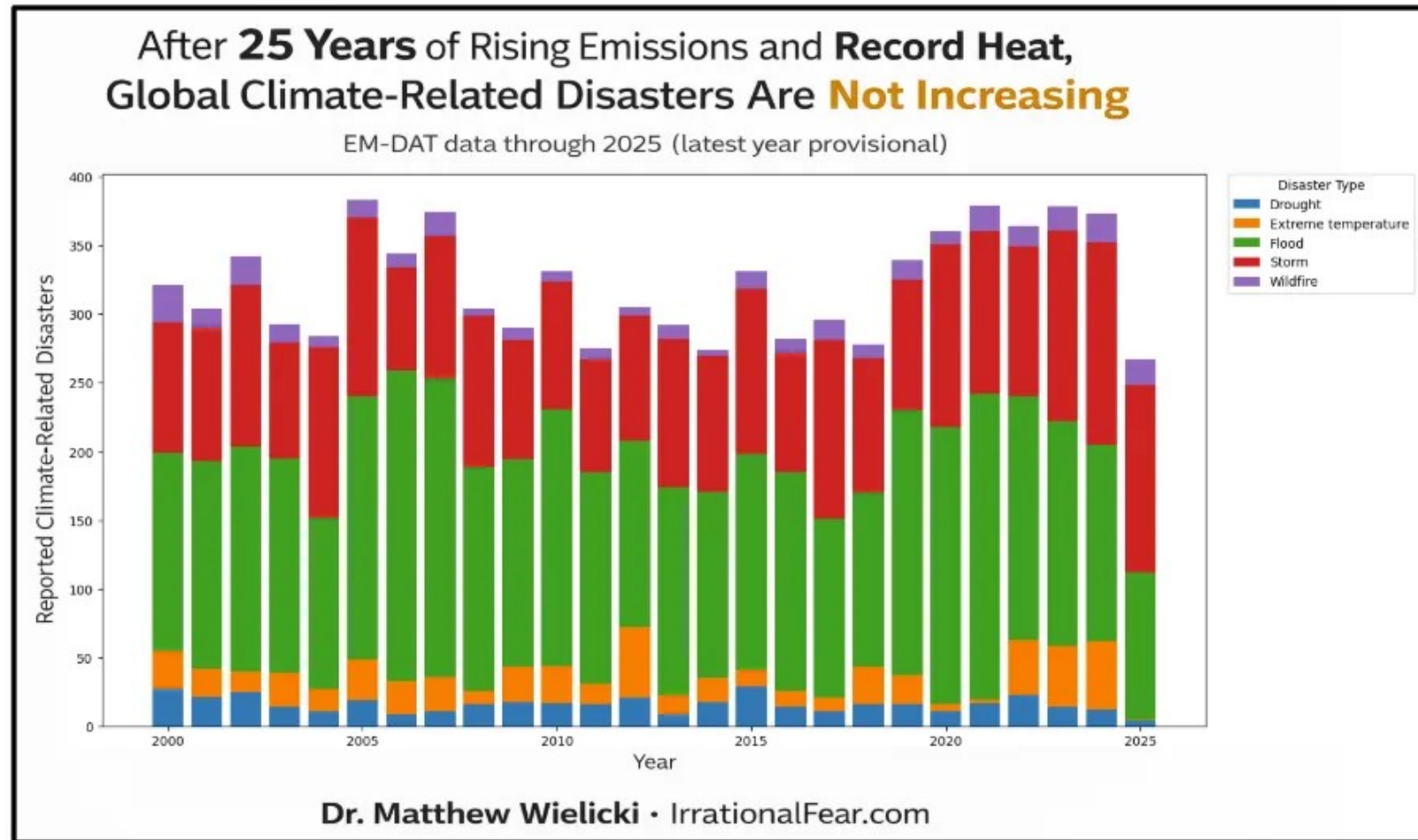
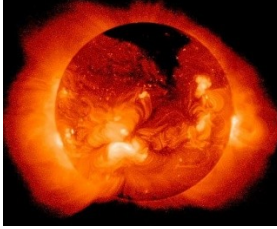
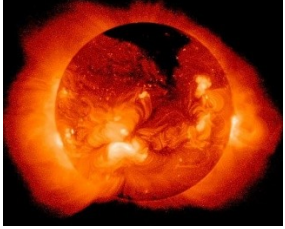


Bild: mittlere Bewölkung im Oktober 2009, Wasserflächen der Arktis und Antarktis sind wolkenbedeckt
<https://science.nasa.gov/earth/earth-observatory/clouds-can-reveal-shape-of-continent-41292/>

Klimabedingte Katastrophen nehmen nicht zu.



- Daten für 2000 bis 2025, vom Centre for Research on the Epidemiology of Disasters, Universität Louvain
- Die Panikmache der Medien und Klimawissenschaftler ist ohne Substanz.



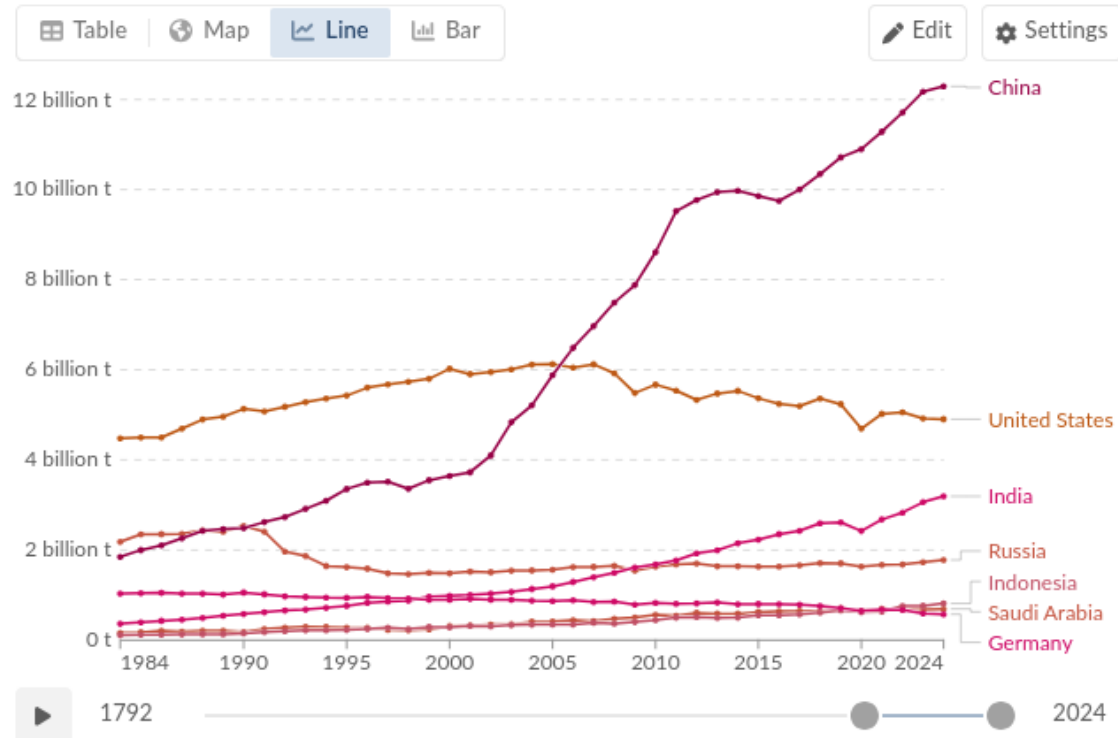
Anteile an globalen CO₂ – Emissionen

- Deutschlands Anteil 2024: **1,5 %** (572 Mt)
- Zuwachs in China 2023: 565 Mt (<https://www.iea.org>)
- Anteil Länder mit Ziel Netto-Null Treibhausgase bis 2045: 1,8 % (DE, SE, FI, AT, IS) bis 2050: 14 % (EU, AU, JP, KR, CA)

Annual CO₂ emissions

Carbon dioxide (CO₂) emissions from fossil fuels and industry. Land-use change emissions are not included.

Our World
in Data



Anteil an CO₂-Emissionen 2024:

China: 32 %

USA: 13 %

Indien: 8 %

Russland: 5 %

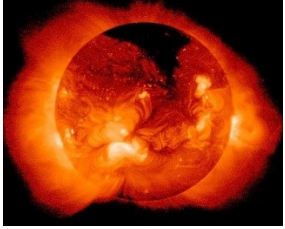
Hamburg: 0,023 %

Shanghai: 0,6 % (240 Mt)

(<https://doi.org/10.3390/su142215045>)

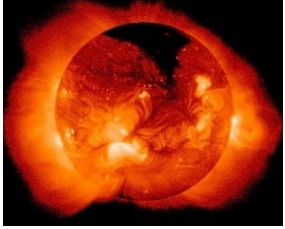
Data source: Global Carbon Budget (2025) - [Learn more about this data](#)
OurWorldinData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions | CC BY

99%-Konsens: Temperatur ohne Atmosphäre: -18 °C



- Gleichgewichtstemperatur der Erde: -18 °C
(absorbierte Sonnenstrahlung = abgestrahlte Infrarotstrahlung)
- „Unser Mond sollte eine mittlere Temperatur von 255 K = - 18 °C haben“
(aus dem Buch „Klima“ der Helmholtz Gesellschaft, Buchal und Schönwiese)
- Gemessene mittlere Temperatur des Mondes: $T = -76 \text{ °C}$
- Genau berechnete **Temperatur der Erde ohne Atmosphäre: $T = -52 \text{ °C}$**
(Kramm et al., *Using Earth's Moon as a testbed for quantifying the effect of the terrestrial atmosphere*. Natural Science, 9, 2017)
- Der 99 % - Konsens ist falsch!
- **Temperatur der Erde mit Ozeanen, Wolken und Atmosphäre, aber ohne Treibhausgase ist unbekannt!**

Antarktis-Lügen der Süddeutschen Zeitung



➤ SZ vom 14.2.2020: „*Temperaturrekord in der Antarktis ... Auf der Seymour-Insel ... 20,75 Grad Celsius gemessen.*“

(<https://www.sueddeutsche.de/panorama/klimawandel-antarktis-wetter-sz-instagram-1.4798698>)

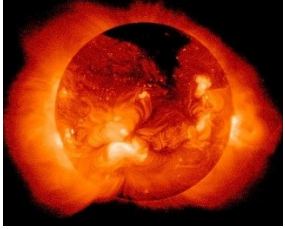


Fakten:

1. Es wurden nur maximal 15,5 °C gemessen.
2. Seymour ist vom Südpol weiter weg als die nördliche Ostsee vom Nordpol.
3. Bild hat mit Seymour nichts zu tun. Auf Seymour gibt es keine Gletscher und im antarktischen Hochsommer keinen Schnee.

Weitere Klima-Unwahrheiten der SZ sind dokumentiert auf www.klima-wahrheiten.de

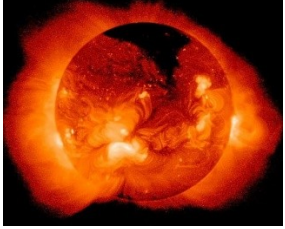
Temperaturerhöhung durch Rückkopplungen?



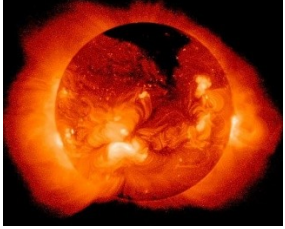
- NASA GISS: *“Zunehmender Wasserdampf führt zu wärmeren Temperaturen, wodurch mehr Wasserdampf in die Luft aufgenommen wird. **Erwärmung und Wasseraufnahme nehmen in einem ständigen Kreislauf zu.**”*
(https://www.nasa.gov/topics/earth/features/vapor_warming.html).
- **Das ist ein unphysikalischer Teufelskreis,**
der auch ohne CO₂ ablaufen würde, sobald es wärmer wird.
- **Jedes System mit insgesamt verstärkender Rückkopplung ist instabil**

Messungen widerlegen die Modelle!

Die Klimasensitivität von CO₂ (bei Verdoppelung)



- 0,7 °C bis 1 °C Temperaturerhöhung bei global klarem Himmel
- Bei hohen, dichten Wolken hat CO₂ keinen Einfluss
- Bei starker Temperaturinversion (Antarktis) kühlt CO₂
- Rückkopplungen müssen in Summe dämpfend sein
- **Realistischer Wert für die Klimasensitivität von CO₂: 0,5 °C**
(deckt sich mit Messungen von Prof. Lindzen und Berechnung von Prof. Harde)



Ist der Klimawandel eine Falschmeldung?

Climate change is a hoax - A cloud thermostat stably controls the Earth's climate, not greenhouse gasses. There is no climate crisis!

John F. Clauser

Retired experimental and theoretical physicist,
2022 Physics Nobel Laureate, Climate Change Denier

<https://scienceofclimatechange.org/wp-content/uploads/Clauser-The-Climate-Change-is-a-Hoax.pdf>

- Richtig ist: Es gibt einen schwach ausgeprägten Klimawandel,
- die Temperaturveränderungen der letzten 10.000 Jahre sind gering ($< \pm 1 \%$),
- Treibhausgase sind nicht wesentlich für die Temperaturveränderungen verantwortlich:
- Es gibt keine Klimakrise, die menschengemachte Klimakatastrophe ist ein Schwindel.
- Windräder verändern langfristig das Klima stärker als Kohlekraftwerke.